

Geltendorf Journal

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Geltendorf und ihre Ortsteile



Geltendorf | Walleshausen | Kaltenberg | Hausen | Wabern | Petzenhofen | Jedelstetten | Unfriedshausen



Solaranlage Bürgerhaus Geltendorf mit Neubau Haus für Kinder, Foto: Markus Eisele

**Infoveranstaltung
Solarinitiative am
21.9.21**

Infos: auf Seite 9



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerne informiere ich Sie frühzeitig über ein Projekt, welches uns sicher die nächsten Jahre beschäftigen wird, und das wir gemeinsam mit Ihnen entwickeln möchten.

Im Juni und Juli wurde in zwei nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen ausführlich und konstruktiv über das Gelände der ehemaligen Zaunfabrik in Kaltenberg diskutiert. Die Euroboden GmbH als neuer Eigentümer möchte das gesamte Areal zum Wohnen und Leben baulich entwickeln. Die nahezu 3,5 Hektar große Fläche zwischen den Ortsteilen Kaltenberg und Dürnast ist derzeit als ehemalige Industriebrache ungenutzt.

Die Diskussion im Gemeinderat hat deutlich gemacht, dass wir fraktionsübergreifend enormes Potential in der baulichen Entwicklung des früheren „Zimmermann-Geländes“ für unsere Gemeinde sehen. Davon konnten wir uns auch in einer gemeinsamen Besichtigung mit dem neuen Eigentümer überzeugen. Wir stehen dem Wunsch des Eigentümers grundsätzlich positiv gegenüber und möchten Sie einladen, sich selbst ein Bild vom Gelände zu machen. Die Euroboden GmbH lädt am Sonntag, 19.09.2021 von 14 bis 18 Uhr zum „Tag des offenen Zauns“ ein. Nehmen Sie das Angebot gerne wahr. (Weitere Infos: S. 16)

Zu einer weiteren Veranstaltung möchte ich Sie ebenfalls sehr herzlich einladen: Am 21.09.2021 um 19:30 Uhr informiert die Landsberger Energieagentur LENA e.V. im Bürgerhaus umfassend über Potenzial und Fördermöglichkeiten bei der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen. Viele von Ihnen werden noch nicht wissen, dass in unserem Gemeindegebiet u. a. durch PV-Freiflächenanlagen fast 80 Prozent unseres Stromverbrauches erwirtschaftet werden. Und dieser Wert lässt sich sogar noch steigern. Wenn die Corona-Vorgaben es erlauben, können Sie sich am 21.09. 2021 darüber informieren, welchen Anteil Sie daran haben können. (Weitere Infos: S. 9)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen Spätsommer und Herbst.

Herzlich,
Ihr

Robert Sedlmayr
1. Bürgermeister



Gemeinde Geltendorf und Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Geltendorf - Eresing

Schulstraße 13, 82269 Geltendorf
Tel.: 08193 / 9321-0
Fax: 08193 / 9321-23
E-Mail: gemeinde@geltendorf.de
Homepage: www.geltendorf.de

Öffnungszeiten (wir bitten um Terminvereinbarung)

Montag 8 – 12 Uhr und 14:30 – 18 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 – 12 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Ansprechpartner in der Verwaltung

(per E-Mail erreichen Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit folgender Systematik: nachname.gemeinde@geltendorf.de)

Amt/Funktion	Name	Durchwahl
Erster Bürgermeister	Robert Sedlmayr	9321-11
Geschäftsleitung	Patrick Naumann	9321-31
Personalamt	Gabriele Erhard	9321-16
Bürgermeisterbüro und Zentrale Dienste	Eva Schuler	9321-37
Sitzungsdienst und Kindertageseinrichtungen	Jeannette Bichler	9321-25
Einwohnermeldeamt	Sandra Schwabbauer Andrea Winterholler	9321-10 9321-27
Standesamt	Marina Reichel Margot Dietrich	9321-26
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ilona Pabian	9321-12
Öffentlichkeitsarbeit, Notarangelegenheiten	Marion Leinsle	9321-38
Bautechnik	Andreas Billig Christian Schmid	9321-24 9321-39
Liegenschaftsamt und Bauverwaltung	Pascal Fritsch	9321-13
Bauverwaltung	Indra Hiller Helga Hirschmüller	9321-32 9321-22
Leitung IT und Finanzverwaltung, stellv. Geschäftsleitung	Robert Lampl	9321-17
Kassenverwaltung	Brigitte Veit	9321-18
Steueramt	Stefanie Püschel	9321-14
Kämmerei	Stephanie Huber Christel Rauschmayr	9321-36 9321-30

Gemeindebücherei

Am Graben 14, 82269 Geltendorf
Bernd Holdinghausen, Petra Reiser, Tel: 08193 / 9321-20

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 14 – 18 Uhr

Versorgungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindlicher Bauhof	Robert Maier Robert Rauschmayr Wolfgang Keil Reiner Schußmann	0175 / 5415724
Wasserversorgung	Klaus Deggendorfer	0175 / 5415725
Abwasserzweckverband Geltendorf - Eresing	Anton Reiser Sebastian Hrabal Timo Kapfhammer	08195 / 1788 0176 / 34506533

Wertstoffhof Kaltenberg

Öffnungszeiten

Dienstag 17 – 19 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr (Dez. – März)
16 – 19 Uhr (April – Nov.)
Samstag: 10 – 12 Uhr (Dez – März)
09 – 13 Uhr (April – Nov.)

Bildungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindekindergarten	Jutta Freischle	08193 / 999204
Gemeindlicher Kinderhort	Sonja Schrott	08193 / 999205
Katholische Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“	Lisa Scholl	08193 / 9905781
Katholischer Kindergarten „St. Maria Magdalena“	Nicole Völk	08195 / 8862
Interims-Kindertageseinrichtung in der alten Schule Walleshausen (Lebenshilfe Landsberg am Lech)	Frau Willig Frau Wagner	0176 / 45267493
Rabennest, Förderverein Mittagsbetreuung Grundschule Geltendorf e.V.		08193 / 9376380
Grundschule Geltendorf	Monika Völk	08193 / 999200

weitere wichtige Telefonnummern

- » Rettungsdienst und Notarzt 112
- » Hausärztlicher Notdienst 116 117
- » GESOLA (Kinder- und Jugendärztliche Gemeinschaftspraxis) 08191 / 9855192
- » Giftnotrufzentrale 089 / 19240
- » Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer) 0800 / 1110333
- » Frauennotruf 08191 / 129-111
- » Apothekennotdienst www.aponet.de
- » Krisendienst Psychiatrie 0180 / 6553000

Neue Gesichter im Rathaus und im Gemeindekindergarten

Unsere bisherige Auszubildende **Victoria Hanel** hat ihren Beschäftigungslehrgang im Sommer erfolgreich abgeschlossen. Hierzu gratulieren wir recht herzlich. Sie wird nun fest in unserem Einwohnermeldeamt und Bürgerbüro eingesetzt, nachdem uns Andrea Winterholler zum 31.8.2021 wieder verlässt.



Victoria Hanel an Ihrem neuen Arbeitsplatz

Die freigewordene Ausbildungsstelle im Rathaus wird ab 1. September 2021 von **Saskia Schwarz** besetzt, die seit ihrer Kindheit mit ihrer Familie in Geltendorf wohnt. Die Nähe zum Arbeitsplatz war ein Kriterium, sich hier zu bewerben. Aber auch eine mögliche Weiterbildung in diesem Beruf sowie die Freude an einer Tätigkeit mit persönlichem Kontakt zu den Bürgern sprachen für sich. Wir wünschen Frau Schwarz eine schöne Ausbildungszeit hier bei uns im Rathaus.



Saskia Schwarz zwischen Robert Sedlmayr und Patrick Naumann

Dr. med. dent. Ute Maier
Zahnarztpraxis

PRAXIS
GEÖFFNET
WIR SIND
FÜR SIE DA

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- Scannertechnik statt Abdruck
- R.E.S.E.T. - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Zahnersatz mit Teilkronen, Kronen, Brücken u. a.
- **barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus**

Dr. med. dent. Ute Maier
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Tel.: 081 93/9 37 14 81
www.zahnarzt-geltendorf.de

Weiterhin dürfen wir in unserem Gemeindekindergarten zwei neue Kinderpflegerinnen begrüßen, die unser Team seit dem 1. September unterstützen.

Ulrike Fiederer ist zukünftig Vollzeit in der Tigergruppe und im Hort anzutreffen, und **Doris Christian** wird 35 Stunden in der Bärengruppe tätig sein. Herzlich willkommen!



Impressum

Das Geltendorf-Journal erscheint einmal pro Jahreszeit (im März/Juni/Sept./Dez.) und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet Geltendorf verteilt (Auflage: 2.450).

Herausgeber:

Gemeinde Geltendorf (Schulstr. 13, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/9321-0) in Zusammenarbeit mit dem jezza! Verlag (Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/212318)

Verantwortlich i.S.d.P.:

für den 1. Teil mit amtlichen Bekanntmachungen:
1. Bürgermeister Robert Sedlmayr
für den 2. Teil mit redaktionellen Gemeindeformen:
Sigrid Römer-Eisele

Redaktion Rathaus: Marion Leinsle
Anzeigen, Gesamtedition, Layout: jezza! Verlag
Druck: EOS Print, St. Ottilien
Das Geltendorf Journal wird auf 100% zertifiziertem Recycling-Papier gedruckt.

Die nächste Ausgabe des Geltendorf-Journals erscheint im Dezember 2021.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12134-2109-1001

MAX GLEISER

Hoch- und Tiefbau

- Erdbewegung
- Bautechnisches Büro
- Baustoffe

Max Gleiser Bau GmbH & Co. KG

Bauunternehmung
Kapellenstr. 8
82269 Geltendorf/Hausen

Wir bauen Ihre Ideen

- kompetent
- zuverlässig
- ganz in Ihrer Nähe!

Fon 08193-247
Fax 5113
info@max-gleiser-bau.de
www.max-gleiser-bau.de

Spielplatz Am Graben

Da der Spielplatz am Graben während des Betriebs der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen als Außenspielbereich genutzt wurde, warteten die Mitarbeiter des Bauhofes mit weiteren Umbauarbeiten den Beginn der Sommerferien ab. Ende Juli wurde dann der Stabmattenzaun entlang des Grundstückes angebracht. Außerdem installierte der Bauhof das Grundgerüst für das neue Highlight des Spielplatzes – die Seilbahn – und füllte verschiedene Bereiche mit Humus auf bzw. säte nach.



Aufgrund dieser fortgeschrittenen Maßnahmen des Bauhofes ist damit zu rechnen (wenn die Witterungsbedingungen es zulassen), dass spätestens im Herbst die Absprungrampe der Seilbahn fertiggestellt sein wird.

Mit einem Spielhäuschen für die Kleinsten wird schließlich das Angebot des Spielplatzes am Graben abgerundet.

Mäharbeiten – wer mäht wann und welche Bereiche?

Jedes Jahr ab Anfang Mai wird bei uns im Gemeindegebiet nach Bedarf und Wetterlage gemäht. Vorrang haben die Spielplätze und Friedhöfe, sowie die Sichtdreiecke an den Straßenkreuzungen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Diese Arbeiten werden zuverlässig von unseren Bauhofmitarbeitern erledigt.

Durch ein konkret noch zu entwickelndes neues Mähkonzept für unsere Gemeinde sollen künftig mehr gemeindliche Wiesenflächen ausblühen dürfen und das anfallende Mähgut abtransportiert werden. Damit werden mehr Blühflächen geschaffen, ein Gewinn für die Insekten und für unser Auge. Aktuell werden bereits die Flächen zwischen Waldkapelle und dem alten Wasserhaus, der Garten beim Alten Wirt und der Umgriff um die Gemeindeverwaltung durch die Bauhofmitarbeiter und unseren Hausmeister nachhaltig gepflegt.



Die Mäharbeiten der Straßenbankette und Gräben im Gemeindegebiet werden an Lohnunternehmen vergeben, die über die benötigten Gerätschaften verfügen. Die Grünflächen entlang der Bahnhofstraße fallen in den Zuständigkeitsbereich unseres Bauhofes.

Vom Landkreis wurden Blühmischungen an den Straßenrändern der Kreisstraßen ausgesät. Diese werden mit einem Unimog-Gespann (mit einer Mäh- und Saugkombination) des Landkreises nach dem Ausblühen der Wiesenblumen gemäht. Damit werden die Straßenränder nährstoffarm, was das Wachstum der Wiesenblumen begünstigt.

Die Straßenbaumeisterei Landsberg ist für das Mulchen der Bankette der Staatsstraße 2054 zuständig.

Natürlich verursachen Mäharbeiten im Allgemeinen auch immer einen gewissen Lärm. Um Nachbarn davor zu schützen, hat der Gesetzgeber 2002 die bundesweit geltende Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung erlassen, die vorsieht, dass Baumaschinen, Landschafts- und Gartengeräte in Wohngebieten an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen zw. 20 und 7 Uhr nicht betrieben werden dürfen.

Geltendorfer Wasserversorgung Ein Wasserrohrbruch schnitt die Bürger von Jedelstetten für mehrere Tage von der Versorgung ab.

Am 29. Juni 2021 morgens um 7:30 Uhr stellte der gemeindliche Wassermeister Klaus Deggendorfer bei der Überwachung der Trinkwasserversorgung eine außergewöhnliche Verbrauchssteigerung von ca. 150 m³ fest, die auf einen Wasserrohrbruch im Netz hindeutete. Bei der Streckenprüfung (Sichtkontrolle mittels Rundfahrt) wurde der Schaden umgehend festgestellt: Der Rohrbruch befand sich an der über 60 Jahre alten Asbestzement-Trinkwasserleitung zw. Kaltenberg und Jedelstetten, die die Staatsstraße 2027 unterquert.



Das für die Staatsstraße zuständige Staatliche Bauamt Weilheim und die Straßenmeisterei Weilheim/LL wurden in Kenntnis gesetzt und eine Geschwindigkeitsreduzierung ausgeschildert, da der Wasserdruck die Asphaltdecke um ca. 45 cm angehoben hatte.

Die Firma Gistl GbR wurde zur Begutachtung und Behebung des Wasserrohrbruchs angefordert, und rückte mit schwerem Gerät an, um die Leitung freizulegen. Südlich und nördlich der Staatsstraße wurde die Leitung ca. 3 bis 4 m freigelegt. Die Trinkwasserleitung nach Jedelstetten und die Zuleitung von Kaltenberg her wurde abgesperrt.

Das Gesundheitsamt und die Bewohner von Jedelstetten wurden informiert, dass es in Jedelstetten vorübergehend kein Trinkwasser gibt – Trinkwasser wurde in Flaschen zur Verfügung gestellt. Erschwerend zu den Arbeiten setzte im

Tagesverlauf extremer Starkregen ein. Die Feuerwehren aus Hausen und Geltendorf wurden unterstützend angefordert, um die vollgelaufenen Baugruben beidseitig der Staatsstraße leerpumpen. Durch die bestehende Trinkwasserleitung konnte ein Leerrohr und durch dieses eine neue Leitung durchgeführt werden. Die Fertigstellung erfolgte am 1. und 2. Juli (Restarbeiten am 6. Juli). Da die anschließende Prüfung der Wasserqualität (Beprobung) zunächst kein zufriedenstellendes Ergebnis ergab, war häufiges Spülen der Trinkwasserleitung über einige Tage hinweg nötig. Wir danken der Firma Gistl GbR für den zügigen, und tatkräftigen Einsatz.



Vorsicht bei Hausabbruch im Winter

Bei dem Abbruch eines Hauses in den Wintermonaten ist sicherzustellen, dass die Wasserleitung ab dem Schieber deaktiviert ist, um gefrorene Leitungen und Wasserrohrbrüche zu vermeiden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an unseren Wassermeister Klaus Deggendorfer unter Tel. 0175/5415725.

selbstgeröstet!

RÖSTWERK
mit Café im **Roten Haus**

Bahnhofstr. 67 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193 / 7561
Do.+Fr.: 14³⁰–18³⁰ Uhr, Sa.: 9–14 Uhr
www.roestwerk.com · info@roestwerk.com

BRUNNEN-APOTHEKE



Apothekerin Mariana Mihali
Bahnhofstr. 73
82269 Geltendorf
Tel. 08193 - 15 33
Fax: 08193 - 63 44
www.apotheke-geltendorf.de



Mo, Do: 8:00 bis 12:30 Uhr & 14:30 bis 19:30 Uhr
Di, Mi, Fr: 8:00 bis 12:30 Uhr & 14:30 bis 18:30 Uhr
Samstag: 8:30 bis 12:30 Uhr



Geltendorf Wir suchen für unsere moderne Apotheke eine(n) freundliche(n) und engagierte(n)

PTA auf Teilzeit-Basis (m/w/d)
mit Spaß am Beruf und an der Kundenbetreuung

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und eine übertarifliche Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Unser Angebot für Sie:

- Großes Kosmetik- und Freiwahl-sortiment
- Besorgung internationaler Arzneimittel
- Verleih von Pari-Inhalationsgeräten, Medela-Milchpumpen und Babywaagen
- wechselnde, attraktive Angebote
- täglicher, kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause (im Umkreis von 10 km um unsere Apotheke)



Wir, die Kinder im Gemeindekindergarten und Hort suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft (m/w/d)
unbefristet in Teil-/ Vollzeit

Das wünschen wir uns von Dir: Du sollst...

- » viel mit uns turnen gehen
- » ganz viel mit uns spielen, malen, basteln & singen
- » lieb & nett sein
- » uns helfen, wenn wir Hilfe brauchen
- » auch mal mit uns Quatsch machen
- » mit uns rausgehen (auch wenn es regnet)
- » uns Geschichten vorlesen
- » uns trösten, wenn wir traurig sind
- » gut auf uns aufpassen
- » immer schöne Kleider tragen
- » viel Geduld haben
- » uns zuhören, wenn wir dir etwas erzählen
- » am liebsten mit uns fliegen wie ein Vogel
- » mit uns Nüsse sammeln
- » mit uns Feste feiern
- » und noch vieles mehr!

Wir freuen uns schon sehr auf Dich! Und jetzt noch ein bisschen Erwachsenenkram:

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, betriebliche Altersvorsorge sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen üblichen Sozialleistungen.

Infos: www.geltendorf.de/gemeindekindergarten-geltendorf oder melde Dich bei Jutta Freischle oder Sonja Schrott, Tel. 08193/999204.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Schulbusaufsicht (m/w/d)

an der Grundschule in Geltendorf.

Die Busaufsicht sorgt dafür, dass sich die Schulkinder an der Bushaltestelle zurechtfinden und nicht zu Schaden kommen. Freude an der Arbeit mit Kindern wird vorausgesetzt. Arbeitszeiten sind an allen Schultagen von 7:30 Uhr bis 8 Uhr. Eine Aufteilung auf mehrere Personen ist möglich.

Sie sind interessiert oder kennen eine geeignete Person? Dann melden Sie sich bei uns! Rufen Sie uns unter 08193/9321-16 oder -31 an oder schreiben Sie eine E-Mail an personal@geltendorf.de. Mit Zusendung Ihrer personenbezogenen Daten stimmen Sie der Verarbeitung dieser zu.

Die Grundschulkinder freuen sich auf Sie!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/e

engagierten/e Mitarbeiter/in (m/w/d)

zur Reinigung des Rathauses und zur Unterstützung des Reinigungsteams in der Grundschule in Voll-/Teilzeit.

Wenn Sie Zuverlässigkeit, eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten mitbringen, bieten wir Ihnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie eine betriebliche Altersvorsorge.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.10.2021 schriftlich an die Gemeinde Geltendorf, Schulstraße 13, 82269 Geltendorf oder per E-Mail an personal@geltendorf.de.

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Patrick Naumann, Tel. 08193/9321-31 gerne zur Verfügung.

Internet: www.geltendorf.de/Stellenausschreibungen



Start:
24.09.2021

Wenn Sie...

- ✓ Freude an der Arbeit mit Kindern haben,
- ✓ Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse der Kinder zeigen,
- ✓ sich mit der Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern beschäftigen möchten,
- ✓ mit den Eltern zum Wohl des Kindes zusammenarbeiten wollen,
- ✓ ausreichend Zeit und genügend Platz für Kinder haben,
- ✓ Organisationstalent besitzen und bereit sind, sich auch mit unternehmerischen Aufgaben als selbstständige Kindertagespflegeperson auseinander zu setzen.

...dann wäre eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson in Ihrem eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten eine berufliche Perspektive für Sie!

Im September 2021 startet unser neuer Grundqualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson, der alle wichtigen Bereiche der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern sowie die rechtlichen und finanziellen Aspekte der Kindertagespflege behandelt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte gerne an das Amt für Jugend, Familie, Soziales und Bildung im Landratsamt Landsberg am Lech. Wir würden uns darüber freuen, Sie als Teilnehmer/in im Grundqualifizierungskurs begrüßen zu dürfen.

Ansprechpartnerin:
Marina Berlinghof
Von-Kühlmann-Straße 15
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191-129-1580
Marina.Berlinghof@LRA-LL.bayern.de

Alle Kurstermine sowie weitere Informationen finden Sie unter:



Klimaschutz mit Rendite – Info-Vortrag am 21.9.2021 im Bürgerhaus

Text: LENA e. V. Landsberg



Rekordtemperaturen, verheerende Waldbrände, Flutkatastrophen – die Klimakrise ist da und wird zunehmend spür- und erlebbar. Von unseren Politikern wurde festgelegt: Die Erderwärmung soll unter 2 Grad gehalten, CO2-Emissionen immer schneller reduziert, Klimaneutralität noch früher erreicht werden. Doch wie soll das gehen, was muss getan werden, und wie viel davon? Und wird das nicht immens teuer? Erneuerbare Energien sind der Schlüssel: Die wichtigste Säule des Klimaschutzes ist die Umstellung der Energiewirtschaft auf Strom – Strom aus Sonne, Wind, Wasserkraft und Biomasse. Davon werden wir viel mehr brauchen als heute – für Wärmepumpen, Elektroautos und Industrieprozesse. Die gute Nachricht ist: Das Potenzial dafür ist da, die Entstehungskosten für Strom aus Sonnenenergie und Wind liegen heute schon deutlich unter denen für Kohle-, Gas- und Atomstrom. Auch die Preise für die benötigten Stromspeicher, vor allem für Batterien und Wasserstoff, sinken ständig. Noch besser: Die Lösung liegt unmittelbar vor unserer Haustüre oder sogar auf dem eigenen Dach. Die Sonne scheint zwar nicht immer – aber überall.

Geltendorf liegt nicht nur in der an Sonnenstunden reichsten Region Deutschlands – nirgendwo lässt sich mehr Strom aus Photovoltaik-Modulen erwirtschaften – sondern ist auch Vorreiter in Sachen Sonnenenergie im Landkreis. Fast 80 Prozent des derzeitigen Stromverbrauchs im Gemeindegebiet kommen aus PV-Modulen – von Dächern und Freifeldanlagen. Dabei ist der Eigenverbrauch noch gar nicht mitgerechnet. Trotzdem lässt sich die Situation noch verbessern. Wer kein eigenes Dach zur Verfügung hat, kann sich an Energiegenossenschaften beteiligen oder indirekt von den Einnahmen gemeindeeigener Anlagen profitieren.

Informationsabend am 21. September

Wer sich darüber informieren möchte, wie sich das eigene Kraftwerk aufbauen lässt, ist herzlich zum Informationsabend am Dienstag, 21.09.2021 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus eingeladen. Geboten werden umfassende Informationen zu Technik, Rechtslage, finanziellen Aspekten und Fördermöglichkeiten für alle denkbaren Anwendungen – von der Dachanlage auf dem Wohnhaus bis zur großen Freifeldanlage. Erfahrene Experten der Landsberger Energieagentur LENA e. V. stehen Rede und Antwort. Ergänzend gibt es umfassende Beratungsangebote. **Aktuelle Infos:** www.lena-landsberg.de/solkampagne

FlurNatur – Förderung von Maßnahmen für artenreiche Landschaften

Text und Bilder: Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern

Kulturlandschaften mit vielen Struktur- und Landschaftselementen stärken die biologische Vielfalt und halten das Wasser bei Starkregenfällen in der Fläche zurück. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern fördert mit dem Programm FlurNatur die Planung und Anlage von neuen Biotopen, deren Verbund sowie Boden- und Wasserrückhaltemaßnahmen in der Flur. Die Förderung ist auch außerhalb von Flurneuordnungen und damit im gesamten ländlichen Raum von Oberbayern möglich.



Wer und wie kann gefördert werden?

- » Gefördert werden können sowohl Kommunen als auch natürliche Personen, die Eigentümer von Grundstücken sind
- » Gefördert werden können Maßnahmen mit einem Zuwendungsbedarf zwischen 5.000 und 60.000 €, und zwar mit einer max. Förderhöhe von 75 Prozent.

Was kann gefördert werden?

- » Anlage von Hecken, Feldgehölzen und Streuobstwiesen
- » Renaturierung von Gewässern
- » Schaffung von Trockenlebensräumen
- » Schaffung von begrünten Abflussmulden
- » Anlage von Erdbecken und Feuchtflächen zum Wasserrückhalt
- » Schaffung von Geländestufen und Ranken

Der Antrag zur Förderung wird beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayerns gestellt. Es wird jedoch empfohlen, das geplante Vorhaben zuvor mit dem Amt grundsätzlich zu besprechen. Ansprechpartnerin ist Sabine Schulz: Tel: 089 / 1213-1323, E-Mail: sabine.schulz@ale-ob.bayern.de



Sitzungstermine

Aktuell finden die Gemeinderatssitzungen, Sitzungen der Ausschüsse und des Abwasserzweckverbandes im Bürgerhaus statt. Eine begrenzte Zahl von Zuhörern kann die Sitzungen verfolgen.

Einrichtung	Name
14.09.2021, 19.30 Uhr	Grundstück-, Verkehrs- und Bauausschuss
20.09.2021, 19.30 Uhr	Zweckverbandssitzung
23.09.2021, 19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung
05.10.2021, 19.30 Uhr	Grundstück-, Verkehrs- und Bauausschuss
14.10.2021, 19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung
26.10.2021, 19.30 Uhr	Grundstück-, Verkehrs- und Bauausschuss
28.10.2021, 19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung
04.11.2021, 19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung
16.11.2021, 19.30 Uhr	Grundstück-, Verkehrs- und Bauausschuss
25.11.2021, 19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung
07.12.2021, 19.30 Uhr	Grundstück-, Verkehrs- und Bauausschuss
16.12.2021, 19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung

- » **Grundschule Geltendorf – Ausstattung Digitales Klassenzimmer:** Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die IT-Ausstattung für das digitale Klassenzimmer zu geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 56.544 € brutto auszuschreiben. Die Ausschreibung umfasst die Vollaussattung von fünf Klassenzimmern unter Verwendung der beiden vorhandenen Tabletkoffer sowie die optionale Anfrage für die Software und den technischen Support/Service. Abstimmungsergebnis: 20:0
- » **Bebauungsplan „Walleshausen - Mitte (Pfarrpründe)“, Verz.-Nr. 2.01 – Aufhebung – Billigungs-/Auslegungsbeschluss:** Der Gemeinderat billigt den Entwurf über die Aufhebung des Bebauungsplanes „Walleshausen – Mitte (Pfarrpründe)“, Verz.-Nr. 2.01 in der Fassung vom 19.05.2021, bestehend aus Planzeichnung und Begründung. Zum Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes „Walleshausen – Mitte (Pfarrpründe)“, Verz.-Nr. 2.01 ist das weitere Verfahren nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB), insbesondere die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Abstimmungsergebnis: 20:0
- » **Einbeziehungssatzung „Kaltenberg – Lange Gräben“ – Billigungs-/Auslegungsbeschluss:** Der Gemeinderat billigt den Entwurf über die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung „Kaltenberg – Lange Gräben“ in der Fassung vom 11.05.2021, bestehend aus Planzeichnung und Begründung. Zum Entwurf der Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Kaltenberg – Lange Gräben“ ist das weitere Verfahren nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB), insbesondere die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Abstimmungsergebnis: 19:1

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17.6.2021:

- » **Ausbau Untere Dorfstraße/Dorfstraße in Geltendorf – Ausschreibungs- und Ermächtigungsbeschluss Ingenieursleistungen Leistungsphase 1 bis 3:** Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Ingenieursleistungen Leistungsphase 1 bis 3 für den Ausbau der Unteren Dorfstraße und der Dorfstraße inkl. Erneuerung der Wasserleitung auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Kostenschätzung: 129.485,48 €. Abstimmungsergebnis: 20:0



Auszüge aus den Sitzungen von Mai bis Juli 2021

Sitzungsprotokolle und Beschlüsse der letzten sechs Monate unter: www.geltendorf.de/gemeinderat (Link: Ratsinformationssystem)

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.5.2021:

- » **Austausch der Wasserzähler in der Gemeinde Geltendorf:** Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung mit der Ausschreibung folgender Leistungen für 2021:
 1. 600 + 150 Stück Funkwasserzähler (Gesamtkosten: 52.500 € netto)
 2. Software, Hardware und Schulung zur Zählerableitung und Abrechnungserstellung (Gesamtkosten: 9.100 € netto)
 3. Austausch Wasserzähler (Gesamtkosten: 21.300 € netto).
 4. Reparaturen im Zuge des Zähleraustauschs (Gesamtkosten: 50.000 €)



Die Zähler und damit verbundenen Austauscharbeiten der Jahre 2022 und 2023 werden separat ausgeschrieben und müssen separat im Gemeinderat behandelt werden. Abstimmungsergebnis: 19:1

- » **Bauwerksprüfung – Brücken und Durchlässe:** Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die beschriebenen Bauwerksprüfungen auszuschreiben. Kostenberechnung: 55.000 €. Abstimmungsergebnis: 20:0

Aus der Gemeinderatssitzung vom 8.7.2021:

- » **Konzept Bauhof:** Die Verwaltung wird beauftragt, Ausschreibungen für die Beschaffung der Salzsilos (1.) inkl. Fundamente, Fahrspur, Angleichung Asphalt und Entwässerung (2.) vorzubereiten. Die entsprechenden Leistungsverzeichnisse sollen in einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden. Für diesen Aufwand werden 192.500 € benötigt. Im Haushalt sind nur 135.000 € als Ansatz enthalten. Es werden 57.500 € zusätzlich benötigt. Die Verwaltung wird ermächtigt, bis zu einem Gesamtbetrag von 5.000 € brutto einen geeigneten Fachplaner zu beauftragen, das Bauhofgebäude hinsichtlich Brandschutz zu überprüfen. Abstimmungsergebnis: 18:0



- » **Schönauer Ring, Kaltenberg – Sanierung Trag-schicht + Erstellung Deckschicht:** Der Gemeinderat beschließt den Endausbau des Schönauer Rings im Bereich Nr. 24 a-f inkl. Sanierung der Schächte zu Schätzkosten in Höhe von 110.000 €. Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt auszuschreiben und die Planung mit dem Bauhof-Konzept/Salzsilos zu koordinieren. Abstimmungsergebnis: 18:0
- » **Feuerwehrhaus Kaltenberg – Einrichtung einer Kleiderkammer im Dachgeschoss Grundsatzbeschluss zur Vergabe der Trockenbauarbeiten und der Bodenbeschichtung:** Der Gemeinderat stimmt dem Ausbau des Dachgeschosses zur Kleiderkammer für die gemeindlichen Feuerwehren zu. Kostenschätzung: 17.800 €. Abstimmungsergebnis: 18:0
- » **Beschaffung eines Notstromaggregates für die neue Aufbereitungsanlage der Wasserversorgung Geltendorf – erneute Behandlung:** Am Beschluss vom 04.03.2021 wird in Kenntnis des Schreibens der LFU vom 03.02.2021 festgehalten. Kostenschätzung: 73.805,25 € netto. Abstimmungsergebnis: 15:3
- » **Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“ in Geltendorf; Antrag auf Gartensanierung/Umgang mit Betriebskostenüberschüssen:** Der Gemeinderat stimmt der Sanierung der Außenanlagen der Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“ in Geltendorf zu. Die Abrechnung der Maßnahme erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung und wird bis zu einem Maximalbetrag

von 76.000 € ins Defizit 2021 bzw. 2022 eingerechnet. 80 % der Investitionssumme werden über die beim Träger bestehenden Überschüsse ausgeglichen, 20 % durch Eigenmittel des Trägers. Die darüber hinausgehenden Überschüsse werden entsprechend der Defizitvereinbarung zurückgefordert. Abstimmungsergebnis: 18:0



- » **Grundschule Geltendorf – Ausschreibungs- und Ermächtigungsbeschlüsse:** Aufzugarbeiten, Kostenschätzung: 64.300 €. Abstimmungsergebnis: 18:0. Klimageräte Dachgeschoss (Mittagsbetreuung), Kostenschätzung: 12.000 €. Abstimmungsergebnis: 18:0
- » **Neubau Haus für Kinder; Erschließung des Grundstückes – Mehrkosten:** Der Gemeinderat bewilligt nachträglich die Beauftragung der Firma Gistl GbR aus Winkl mit der Erschließung (Wasser) des Grundstückes Fl.Nr. 1688 Gemarkung Geltendorf mit 17.113,37 €. Abstimmungsergebnis: 18:0
- » **Neubau Haus für Kinder: Ausschreibungs- und Ermächtigungsbeschlüsse:** Trockenbauarbeiten: 208.250 €. Abstimmungsergebnis: 17:0. Estricharbeiten, Kostenschätzung: 84.300 €. Abstimmungsergebnis: 17:0. Bodenbelagarbeiten, Kostenschätzung: 80.500 €. Abstimmungsergebnis: 17:0. Fliesen- und Plattenarbeiten, Kostenschätzung: 66.000 €. Abstimmungsergebnis: 17:0. Tischlerarbeiten (Innentüren), Kostenschätzung: 122.600 €. Abstimmungsergebnis: 18:0



Aus der Gemeinderatssitzung vom 29.7.2021:

- » **Friedhöfe im Gemeindegebiet – aktuelle und zukünftige Bestattungsformen:** Der Gemeinderat beschließt das Aufstellen einer Urnenstele aus Sandstein mit vier Doppelurnenkammern am Friedhof Hausen. Abstimmungsergebnis: 10:9. Der Gemeinderat beschließt die Ausweisung von Urnenerdgräbern am Friedhof an der Grotte in Geltendorf. Abstimmungsergebnis: 19:0. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, am Friedhof an der Grotte in Geltendorf eine zweite Urnenwand in Abstimmung mit dem Architekten Werner Leitenstorfer zu planen und im Gemeinderat vorzustellen (Abstimmungsergebnis: 15:4) sowie das Angebot von Baumbestattungen zu planen und im Gemeinderat vorzustellen (Abstimmungsergebnis: 17:2). Einstimmig wird die Planung für ein Leichenhaus am neuen Geltendorf abgelehnt. Die Planung wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.



- » **Malerarbeiten Friedhof Walleshausen:** Das Büro Kramer aus Weil wird gemäß vorliegendem Angebot vom 14.07.2021 in Höhe von 6.627,35 € auf Stundenaufwand beauftragt, die Denkmalschutz-Genehmigungen abzuklären und die Bezuschussung zu prüfen. Die Malerarbeiten an der südlichen und westlichen Friedhofsmauer, das Beinhaus im Süden und die nordöstliche Trennmauer sind mit im Leistungsverzeichnis zu berücksichtigen. Abstimmungsergebnis: 19:0
- » **Sanierung Treppenanlagen und Wege Friedhof St. Stephan:** Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die beschriebenen Sanierungsarbeiten an den Treppenanlagen auszuschreiben. Kostenschätzung: 22.000 €. Abstimmungsergebnis: 19:0
- » **Neubau Haus für Kinder – Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten (Vergabe):** Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten an die Firma DTS Dachtechniksystem GmbH & Co.KG aus Bergkirchen mit einer geprüften Auftragssumme von brutto 418.409,50 € zu. Abstimmungsergebnis: 18:0
- » **Beschaffung von Luftreinigungsgeräten und/oder Lüftungsanlagen für die Grundschule und die Kindergärten im Gemeindegebiet – Grundsatzbeschluss:** Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich die Beschaffung von stationären Raumlufttechnik-Anlagen für alle ausstattungs-fähigen Räume der Grundschule und der Kindertagesstätten im Gemeindegebiet. Es sind Anträge auf Fördermittel aus dem Bundesprogramm zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung vorzubereiten. Abstimmungsergebnis: 6:13

- » **Freiwillige Feuerwehr Kaltenberg – Bestätigung des Kommandanten und seiner Stellvertreter:** Berttram Böhm wurde als Feuerwehrkommandant bestätigt, Michael Keberle als 1. Stellvertreter und Christian Weiß als 2. Stellvertreter. Abstimmungsergebnis: 19:0
- » **Grundschule Geltendorf – Brandmeldeanlage (Vergabe):** Der Gemeinderat stimmt dem Nachtragsangebot der Fa. WiTo über Mehrkosten von 11.324,73 € für die Brandmeldeanlage zu. Abstimmungsergebnis: 19:0
- » **Grundschule Geltendorf – Gewerk Trockenbau- und Abbrucharbeiten (Vergabe):** Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Trockenbau- und Abbrucharbeiten zum Gesamtpreis von 25.213,51 € an die Firma OSWALD zu vergeben. Abstimmungsergebnis: 19:0

Aus der Zweckverbandssitzung vom 14.6.2021:

- » **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021:** Die Verbandsversammlung beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan nebst allen Anlagen. Sie beschließt ferner den Finanzplan 2020 bis 2024. Außerdem beschließt sie den Stellenplan 2021. Abstimmungsergebnis: Jeweils 11:0. Sobald der Haushalt von der Rechtsaufsicht genehmigt wurde, wird er auf unserer Homepage veröffentlicht.
- » **Erweiterung Kläranlage 2. Bauabschnitt – Finanzierung:** Die Verbandsversammlung beschließt die Finanzierung der Kläranlagenerweiterung mittels Gebühren und einer entsprechenden Fremdfinanzierung. Zur Ermittlung kostendeckender Gebühren wird die Verwaltung beauftragt, die Vergabe der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2022 / 2023 an ein externes Büro vorzubereiten. Abstimmungsergebnis: 11:0
- » **Auftragsvergabe zur Klärschlammverwertung 2021 und 2022:** Die Verbandsversammlung beschließt für 2021 und 2022 den Vertrag mit der Firma Emter aus 86972 Altstadt zur Klärschlammverwertung zu verlängern. Bei einem angebotenen Preis von 22,50 € netto pro Kubikmeter Nassschlamm ergibt sich bei einer angenommenen Menge von 6.500 m³ ein jährlicher Gesamtauftragswert von 174.037,50 € (146.250 € netto), gesamt über zwei Jahre von 348.075 € brutto. Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, den Vertrag mit der Firma Emter zu verlängern. Abstimmungsergebnis: 11:0

Aus dem Grundstücks-, Verkehrs- und Bauausschuss

- » **Grundschule Geltendorf Ausschreibungs- und Ermächtigungsbeschlüsse:** Fenstersanierung Kostenschätzung: 18.000 €, Innentüren und Beschläge Kostenschätzung: 41.200 €, Zimmerer-, Dachdeckungs- und Spenglerarbeiten für den Aufzug, Kostenschätzung: 25.000 €, Mauer- und Betonarbeiten für den Aufzug: Kostenschätzung: 12.500 €, Trockenbau- und Abbrucharbeiten, Kostenschätzung: 19.200 €
- » **Neubau Haus für Kinder: Ausschreibungs- und Ermächtigungsbeschlüsse:** Innenputzarbeiten, Kostenschätzung: 14.850 €, Stahlbau, Kostenschätzung: 34.350 €, Maler- und Lackierarbeiten, Beschichtungen, Kostenschätzung: 18.600 €, Faltschleusen, Kostenschätzung: 33.000 €

Biokartoffeln aus der Kartoffelkiste

Seit 2005 bewirtschaftet die Familie Höpfl ihre Nebenerwerbslandwirtschaft nach Bioland-Richtlinien. Die biologisch angebauten Kartoffeln werden in der Kartoffelkiste in 4-kg-Säcken zur Selbstbedienung ab Hof angeboten – heuer die Sorten Agria und Otolia (vorw. festkochend) und die rotschalige Laura (leicht melig). Wird eine größere Menge benötigt, einfach bei Haus Nr. 2 klingeln oder telefonisch vorbestellen.

Kontakt: Marianne und Andi Höpfl
Dorfstr. 2, Geltendorf Tel.: 0170 / 8912853
(Whats app) oder 08193 / 905407

Marianne u. Andi Höpfl
Kartoffeln
Getreide
Käse **Bioland**

MOHNBLÜTE

Inh. Marina Lehwald
Neuenstraße 1
82269 Geltendorf
Telefon 08193 9960560

Öffnungszeiten
Di - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

VORWERK

Ich bin persönlich für dich da!

Jasmin Eder
Jasmin.Eder
@kobold-kundenberater.de
01708344362

Anruf oder E-Mail genügt und ich komme zum Wunschtermin bei dir vorbei!

westkreis.de/baufinanzierung

Mit unserem ImmoTeam und der passenden Baufinanzierung.

Gut beraten in den eigenen Garten.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ihre **BaufiSpezialistin**
Katrin Keller
erreichen Sie unter
08146 9201-0

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte

Vom Gutachterausschuss beim Landkreis Landsberg wurde der Gemeinde Geltendorf eine Liste mit den aktuellen Bodenrichtwerten für Wohnbauland in unserem Landkreis zugeleitet. Für die Gemeinde Geltendorf sind folgende Bodenrichtwerte zum 31.12.2020 festgelegt worden:

» Geltendorf Nord	650 €/m ²
» Geltendorf Süd	800 €/m ²
» Walleshausen	500 €/m ²
» Kaltenberg	500 €/m ²
» Kaltenberg Gewerbe	80 €/m ²
» Hausen	400 €/m ²

Die Bodenrichtwerte beziehen sich auf durchschnittliche Lagewerte für baureifes Land, also Flächen, die nach Lage, Form und Größe für eine bauliche Nutzung geeignet und nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften in einem ortsüblichen Maß bebaubar sind. Die Bodenrichtwerte enthalten die Erschließungsbeiträge nach §§ 127 ff BauGB und die Abgaben nach dem Kommunalabgabengesetz.

Weitere Auskünfte über die Bodenrichtwerte erhalten Sie in der Bauverwaltung des Rathauses Geltendorf.

Baulandvergabe

in den Baugebieten Grübelanger (Walleshausen), Hausener Feld (Geltendorf) und Riedberg (Geltendorf) – Bewerbungsverfahren startet am 10.9.2021

Die Gemeindeverwaltung hat entsprechend der Vorgaben und in Abstimmung mit dem Gemeinderat die Vergabe der gemeindlichen Wohnbaugrundstücke vorbereitet. Auswärtige dürfen gemäß der Bestimmungen der Europäischen Kommission von einer Kaufmöglichkeit nicht völlig ausgeschlossen werden, insofern wurde – wie andernorts – in Geltendorf ein Kriterienkatalog entwickelt, der die Aspekte „Anständigkeit“ sowie „soziale Bedürftigkeit“ in etwa gleichwertig gewichtet, ergänzt um ehrenamtliches Engagement und weitere gesellschaftlich erwünschte Kriterien.

Hier ein Überblick der zu Verfügung stehenden Grundstücke:

Baugebiet Grübelanger (Walleshausen)

Im Baugebiet Grübelanger werden 12 Grundstücke angeboten, für die ein Marktwert von 506,- €/m² zugrunde gelegt wird (inkl. Erschließungskosten der unbebauten Grundstücke).

Neun dieser Grundstücke werden mit 20 % Preisnachlass zum Marktwert angeboten:

Flurnummer 566/16 Teilfläche 1	mit 337 m ²
Flurnummer 566/16 Teilfläche 2	mit 349 m ²
Flurnummer 566/17 Teilfläche 1	mit 368 m ²
Flurnummer 566/17 Teilfläche 2	mit 388 m ²
Flurnummer 566/28 Teilfläche 1	mit 315,5 m ²
Flurnummer 566/28 Teilfläche 2	mit 315,5 m ²
Flurnummer 566/29 Teilfläche 1	mit 315,5 m ²
Flurnummer 566/29 Teilfläche 2	mit 315,5 m ²
Flurnummer 566/31	mit 316 m ²



Da der Preisnachlass nur auf den m²-Preis nach Abzug der bereits angefallenen Erschließungskosten gewährt werden kann, ergibt sich ein voraussichtlicher Verkaufspreis für diese neun Grundstücke von ca. 420,- €/m².

Weitere drei gemeindliche Grundstücke im Baugebiet Grübelanger werden zum Marktwert ohne Preisnachlass (506,- €/m²) angeboten:

Flurnummer 566/18	mit 653 m ²
Flurnummer 566/24	mit 644 m ²
Flurnummer 566/25	mit 644 m ²

Die neun Grundstücke, die mit Preisnachlass veräußert werden, sind jeweils mit einer Doppelhaushälfte bebaubar, die drei größeren Grundstücke mit einem Einzelhaus. Nähere Informationen zur zulässigen Bebauung finden Sie im Bebauungsplan Geltendorf – Grübelanger <https://www.geltendorf.de/2.20-Bebauungsplan-Gruebelanger.o2784.html?suche>. Dieser wird derzeit aufgrund der geänderten Grundstückszuschnitte überarbeitet.

Baugebiet Hausener Feld (Geltendorf)

Im Baugebiet Hausener Feld werden 13 Grundstücke angeboten, für die ein Marktwert von 680 €/m² zugrunde gelegt wird (inkl. Erschließungskosten der unbebauten Grundstücke).

Die folgenden zehn Grundstücke werden mit 20 % Preisnachlass zum Marktwert angeboten:

Flurnummer 743/5 Teilfläche 1	mit 270 m ²
Flurnummer 743/5 Teilfläche 2	mit 277 m ²
Flurnummer 743/9 Teilfläche 1	mit 293 m ²
Flurnummer 743/9 Teilfläche 2	mit 293 m ²
Flurnummer 743/10 Teilfläche 1	mit 293 m ²
Flurnummer 743/10 Teilfläche 2	mit 293 m ²
Flurnummer 744/4 Teilfläche 1	mit 274,5 m ²
Flurnummer 744/4 Teilfläche 2	mit 274,5 m ²
Flurnummer 744/5 Teilfläche 1	mit 300 m ²
Flurnummer 744/5 Teilfläche 2	mit 300 m ²

Da der Preisnachlass nur auf den m²-Preis (nach Abzug der bereits angefallenen Erschließungskosten) gewährt werden



kann, ergibt sich ein voraussichtlicher Verkaufspreis für diese zehn Grundstücke von ca. 560 €/m².

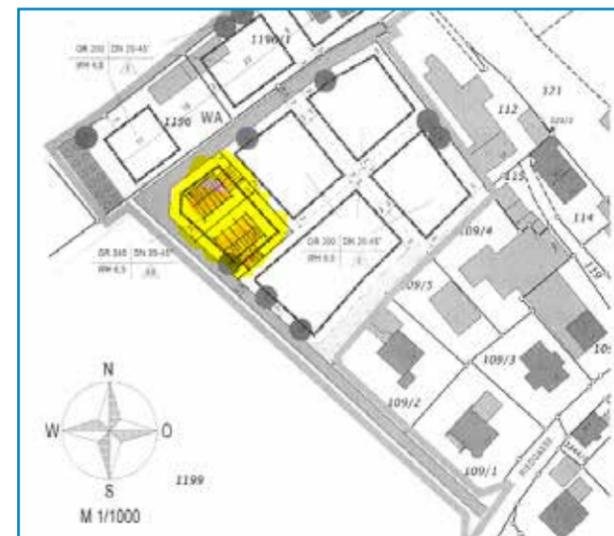
Die weiteren drei gemeindlichen Grundstücke im Baugebiet Hausener Feld werden zum Marktwert ohne Preisnachlass (680 €/m²) angeboten:

Flurnummer 743/6	mit 483 m ²
Flurnummer 743/8	mit 539 m ²
Flurnummer 744/6	mit 509 m ²

Die zehn Grundstücke, die mit Preisnachlass veräußert werden, sind jeweils mit einer Doppelhaushälfte bebaubar, die drei größeren Grundstücke mit einem Einzelhaus. Nähere Informationen zur zulässigen Bebauung finden Sie im Bebauungsplan Geltendorf – Hausener Straße <https://www.geltendorf.de/1.35-Bebauungsplan-Geltendorf-Hausener-Strasse.o3789.html?suche>. Dieser wird derzeit aufgrund der geänderten Grundstückszuschnitte überarbeitet.

Baugebiet Riedberg (Geltendorf)

Im Baugebiet Riedberg werden zwei Grundstücke à 400 m² angeboten. Bebaubar sind diese jeweils mit einer Doppel-



haushälfte oder einem Einzelhaus. Nähere Informationen zur zulässigen Bebauung finden Sie im Bebauungsplan Geltendorf – Riedberg <https://www.geltendorf.de/1.33-Bebauungsplan-Geltendorf-Riedberg.o3633.html?suche>.

Die Grundstücke werden zum Marktwert 773 €/m² veräußert (Erschließungskosten sind inbegriffen).

Bewerbungsverfahren

Das Bewerbungsverfahren für die Grundstücke startet am 10.9.2021 (alle vor diesem Termin eingegangenen Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden) und endet am 10.10.2021. Nach Ablauf der Frist werden die eingegangenen Bewerbungen geprüft. Alle Bewerbungen, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, werden entsprechend der Vergaberichtlinien bepunktet. Die Bewerbungen mit den höchsten Punktzahlen erhalten den Zuschlag. Die Vergabe wird in der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2021 behandelt. Somit können die notwendigen Notartermine ab der Kalenderwoche 49 erfolgen.

Folgende Unterlagen benötigen Sie – sofern zutreffend – für eine erfolgreiche Bewerbung:

1. Von den Antragsstellern:

- » Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen für die Vergabe von Baugrundstücken
- » Bei Alleinerziehenden: Nachweis über Sorge- bzw. Aufenthaltsbestimmungsrecht für die Kinder
- » Bei Schwangerschaft: Schwangerschaftsnachweis (ärztliches Attest)
- » Nachweis des Arbeitgebers über die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses im Gemeindegebiet
- » Kopie der Bayerischen Ehrenamtskarte des Freistaates Bayern für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeindegebiet
- » Aktuelle Vermögensnachweise
- » Kopie der Einkommenssteuerbescheide der Jahre 2018, 2019 und 2020
- » Vor Zuschlagserteilung: Nachweis der Finanzierbarkeit des Grundstückserwerbs und des Bauvorhabens in geeigneter Form (z. B. vorläufige Finanzierungsbestätigung einer Bank oder Bausparkasse)
- » Ggf. weitere Bestätigungen und Unterlagen, die die Angaben im Bewerbungsbogen belegen

2. Von den Antragsstellern und den Kindern:

- » Kopie Schwerbehindertenausweis oder Bescheid vom Zentrum Bayern Familie und Soziales
- » Bestätigung über Pflegegrad oder Bescheid der Pflegekasse
- » Ggf. weitere Bestätigungen und Unterlagen, die die Angaben im Bewerbungsbogen belegen

3. Von den Antragsstellern und den Eltern der Antragssteller:

- » Nachweis über bereits vorhandenen bebauten oder unbebauten Grundbesitz / über vorhandene Eigentumswohnungen / über ein bestehendes Wohnrecht / Erbbaurecht / Nießbrauch oder sonstige Rechte und über deren aktuellen Werte
- » Ggf. weitere Bestätigungen und Unterlagen, die die Angaben im Bewerbungsbogen belegen

Die Bewerbungsbögen, sowie die Vergaberichtlinien der jeweiligen Grundstücke finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage www.geltendorf.de zum Download.

Neues Leben in alter Zaunfabrik in Kaltenberg

Bild: Thomas Weinberger



Vor kurzem hat die mehrfach international ausgezeichnete Euroboden GmbH aus Grünwald, ein Unternehmen, das Immobilien städtebaulich und architektonisch entwickelt, das Gelände der ehemaligen Zaunfabrik Zimmermann in Kaltenberg gekauft. Die nahezu 3,5 Hektar große Fläche zwischen den Ortsteilen Kaltenberg und Dürnast ist derzeit als ehemalige Industriebrache ungenutzt und soll nun als Wohn- und Lebensraum entwickelt werden.

Weil auf dem jahrzehntelang industriell genutzten Gelände zum Teil erhebliche Altlasten im Boden vermutet werden, ist die Umnutzung dieses zudem mit gewerblichem Altbestand bebauten Areals nicht vergleichbar mit der in der Vergangenheit praktizierten Überplanung von landwirtschaftlichen Flächen. Nach reiflicher Überlegung und Hinzuziehung eines erfahrenen Fachanwalts hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen, auf den vor einer baulichen Erweiterung im Außenbereich normalerweise üblichen Ankauf einer Teilfläche zu verzichten. Stattdessen beteiligt sich der Eigentümer an den im Zusammenhang mit dem künftigen Baugebiet entstehenden Infrastruktur- und Nachfolgelasten vollumfänglich. Für die Zukunft gilt jedoch weiterhin: Der generelle Grundsatzbeschluss, dass wir als Gemeinde vor der Entwicklung von Bauland die Hälfte der Fläche ankaufen, bleibt bestehen. Ausschließlich aufgrund der genannten Besonderheiten weichen wir bei dem Grundstück der alten Zaunfabrik davon ab.

In einem ersten Schritt wurde mit der Euroboden GmbH ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, um eine Grundlagenplanung anzustoßen. Der Vertrag stellt sicher, dass alle in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten von unserem Vertragspartner zu tragen sind. Für die Gemeinde entsteht keine finanzielle Belastung. Der geschlossene Vertrag begründet weder eine Verpflichtung für die Gemeinde, ein entsprechendes Bauleitplanverfahren zu starten, noch ein solches abzuschließen. Die Planungshoheit der Gemeinde Geltendorf bleibt durch den Vertrag unberührt.

Ich will ferner betonen, dass selbstverständlich wir als Gemeinde Herr des Verfahrens sind. D.h., einzig der Gemeinderat als Entscheidungsinstanz und Vertretung unserer Bürgerinnen und Bürger legt fest, welche Art von Gebäuden und welches Maß an Bebauung auf dem Gelände zugelassen wird. Es besteht für uns jederzeit die Möglichkeit, das Verfahren einzustellen.

Mit Sicherheit werden wir zusammen mit Ihnen und der Euroboden GmbH ein hervorragendes Ergebnis für den Ortsteil Kaltenberg und die gesamte Gemeinde Geltendorf erzielen können. In der Verwaltung wie auch im Gemeinderat konnten wir uns in den ersten losen Gesprächen mit den Eigentümern überzeugen, dass die Euroboden GmbH hier sehr ge-

wissenhaft vorgeht und nicht auf reine Gewinnoptimierung aus ist, wie es der ein oder andere Interessent, der sich in der Vergangenheit vorgestellt hatte, war.

In den Gesprächen haben wir immer deutlich gemacht, dass eine Entwicklung nur unter bestimmten Maßgaben möglich sein wird. Für eine Entwicklung haben wir daher folgenden Rahmen vereinbart:

Auf dem ehemaligen Werksareal der Zaunfabrik Zimmermann soll aus dem baulichen Bestand heraus ein zukunftsweisend nachhaltiges Areal entwickelt werden. Höchsten Wert werden der Baukörper Euroboden aus München und der Architekt Alexander Tochtermann darauf legen, eine langfristig ökologisch und sozial nachhaltige Ortsentwicklung zu initiieren. Anstelle einer maximalen Wohnraumschaffung sollen Umnutzungen, Weiterbauen der vorhandenen Bausubstanz und Identität im Mittelpunkt stehen. So soll ein naturnaher Lebensraum für Menschen verschiedensten Alters entstehen, welcher über Wohnraum hinaus Flächen für Arbeiten, Sport, Kinderbetreuung und gemeinschaftliches Zusammenleben bietet.

Im engen Austausch mit den Anwohnerinnen und Anwohnern soll so aus dem brachliegenden Areal Schritt für Schritt ein Ort werden, der allen einen lebendigen Lebensmittelpunkt bietet und so die Ortsteile Kaltenberg und Dürnast miteinander verbindet.

Zur Vorbereitung weiterer Beratungen im Gemeinderat bitte ich Sie, sich aktiv einzubringen und uns **bis zum 10.10.2021 persönlich oder schriftlich per Mail an buergermeister@geltendorf.de** mitzuteilen,

- » wie Sie zu einer Entwicklung von Wohnbau- und Gemeinschaftsflächen auf dem „Zimmermann-Gelände“ stehen?
 - » was Ihnen bei einer möglichen Bebauung wichtig ist?
 - » welche Gemeinschaftseinrichtungen aus Ihrer Sicht im Ortsteil Kaltenberg/in der Gemeinde fehlen?
 - » welche Bedenken Sie ggf. haben?
 - » welche Form der weiteren Beteiligung Sie sich wünschen?
- Ihre Rückmeldungen sind wichtig für uns und die Entscheidungsfindung über das weitere Vorgehen.

Damit Sie sich selbst ein Bild von dem Gelände machen können, lädt die Euroboden GmbH am Sonntag, 19.9.2021 von 14 bis 18 Uhr zum „Tag des offenen Zauns“ ein. Nehmen Sie das Angebot gerne wahr.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Gemeinde und insbesondere den Ortsteil Kaltenberg gut und verträglich entwickeln.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen!
Ihr Bürgermeister Robert Sedlmayr

HAIR & MEHR
✂ Kinder ✂ Damen ✂ Herren ✂

Jetzt bequem von zuhause Wunschtermin buchen:
www.friseur-geltendorf.de

Hast Du eine **Pechsträhne, färbe sie um!**

Scan me!
Hier online buchen.

Hair & Mehr | Neuenstr. 2 | 82269 Geltendorf | Tel. 08193/5002
Di/Mi und Fr 8-18 Uhr | Do 8-20 Uhr | Sa 8-12.30 Uhr | oder nach Vereinbarung

oticon
life-changing technology

Das neue Oticon "MORE" Hörsysteme mit Akku-Technologie

Jetzt bei uns kostenlos testen.

Akku-Ladestation

TV Adapter

Geltendorf
Bahnhofstr. 107
Tel. 08193-4588

Olaf Mayr
Optik · Akustik

Kaufering
Fuggerplatz 2 a
Tel. 08191-4284374

kostenlos Parkplätze

Die Immobilien-Experten der Sparkasse (v.l.): Roland Ritter, Manuela Wendl, Michael Klöck und Heribert Maier

Immobilie verrenten – Neuen finanziellen Spielraum erhalten.

Sie kennen diese Situation? Die Kinder sind ausgezogen, die Zimmer und der Garten werden zu groß. Gleichzeitig wünschen Sie sich mehr finanziellen Spielraum für anderes.

Wenn Sie eine eigene Immobilie besitzen, kann Ihnen beides gelingen: Sie verschaffen sich neue finanzielle Spielräume, die Ihre Lebensqualität verbessern und Sie können weiterhin in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung leben.

Sprechen Sie mit unseren Immobilien-Experten, welche Pläne Sie mit Ihrem Immobilien-Kapital verwirklichen können.

Sparkassen-ImmobilienCenter
Telefon: 08191 124-2400 – E-Mail: immobilien@sparkasse-landsberg.de

Sparkassen Immobilien
in Vertretung der
VERMITTLUNGS



Sparkasse Landsberg-Dießen

Datum	Dauer	FF*	Ort	Einsatzart	Kurzbeschreibung des Einsatzes
24.07.2021	4:00 Std.	W	Walleshäusen	Sonstige Tätigkeit	Verkehrsabsicherung bei Maibaum aufstellen
23.07.2021	1:00 Std.	W	Walleshäusen	Technische Hilfe	Baum über Fahrbahn
18.07.2021	0:22 Std.	G	Geltendorf	Brand	Fehlalarm einer Brandmeldeanlage
17.07.2021	2:00 Std.	W	Walleshäusen	Sonstige Tätigkeit	Verkehrsabsicherung bei Transport des Maibaumes
10.07.2021	1:36 Std.	W	Walleshäusen	Technische Hilfe	Erste Hilfe Einsatz.
30.06.2021	4:02 Std.	H	Jedelstetten	Technische Hilfe	Leerpumpen einer Sickergrube um einen Wasserrücklauf zu vermeiden
30.06.2021	2:51 Std.	G	Jedelstetten	Technische Hilfe	Leerpumpen einer Sickergrube um einen Wasserrücklauf zu vermeiden
29.06.2021	1:00 Std.	W	Wabern	Technische Hilfe	Leerpumpen einer Güllegrube auf Grund eines Unwetters
29.06.2021	0:33 Std.	G	Geltendorf	Technische Hilfe	Unterstützung des Rettungsdienstes
29.06.2021	0:32 Std.	G	Geltendorf	Technische Hilfe	Unterstützung des Rettungsdienstes
29.06.2021	1:00 Std.	W	Wabern	Technische Hilfe	Reinigung Staatsstraße 2052 aufgrund eines Unwetters
29.06.2021	6:15 Std.	G	Jedelstetten	Technische Hilfe	Unterstützung für die FF Hausen beim Leerpumpen von zwei Baugruben und einem Sickerschacht
29.06.2021	7:06 Std.	H	Jedelstetten	Technische Hilfe	Leerpumpen von zwei Baugruben und einem Sickerschacht
29.06.2021	2:09 Std.	W	Wabern	Technische Hilfe	Leerpumpen von mehreren Kellern auf Grund des Unwetters
29.06.2021	0:28 Std.	G	Geltendorf	Technische Hilfe	Straßenräumung auf Grund eines umgefallenen Baumes
15.06.2021	0:31 Std.	G	Geltendorf	Brand	Fehlalarm einer Brandmeldeanlage
13.06.2021	0:23 Std.	H	Geltendorf	Brand	Unterstützung für die FF Geltendorf bei Brand in einem Gebäude
13.06.2021	0:38 Std.	G	Geltendorf	Brand	Brand in einem Gebäude
10.06.2021	0:52 Std.	K	Jedelstetten	Brand	PKW in Brand
07.06.2021	0:12 Std.	H	Geltendorf	Brand	Unterstützung für die FF Geltendorf bei Brand in einem Gebäude
07.06.2021	0:54 Std.	G	Geltendorf	Brand	Brand in einem Gebäude
13.05.2021	0:30 Std.	K	Kaltenberg	Technische Hilfe	Straßenräumung auf Grund eines umgefallenen Baumes
10.05.2021	0:19 Std.	H	Kaltenberg	Technische Hilfe	Wohnungsöffnung.
10.05.2021	0:33 Std.	K	Kaltenberg	Technische Hilfe	Wohnungsöffnung.
16.04.2021	1:16 Std.	G	Staatsstraße 2054	Technische Hilfe	Unterstützung für die FF Moorenweis. Verkehrsabsicherung bei einem Verkehrsunfall
08.04.2021	0:59 Std.	W	Wabern	Technische Hilfe	Beseitigung Ölspur
04.04.2021	0:40 Std.	W	Walleshäusen	Brand	Brandnachschauf
04.04.2021	2:03 Std.	W	Walleshäusen	Brand	Brand im Freien
04.04.2021	1:27 Std.	H	Walleshäusen	Brand	Unterstützung für die FF Walleshäusen bei Brand im Freien
03.04.2021	2:27 Std.	W	Walleshäusen	Brand	Brand im Freien
03.04.2021	1:16 Std.	K	Walleshäusen	Brand	Unterstützung für die FF Walleshäusen bei Brand im Freien
03.04.2021	0:29 Std.	W	Walleshäusen	Brand	Brand im Freien
29.03.2021	0:30 Std.	G	Geltendorf	Technische Hilfe	Beseitigung Ölspur
28.03.2021	0:35 Std.	G	Geltendorf	Technische Hilfe	Beseitigung Ölspur
23.03.2021	1:10 Std.	H	Hausen	Technische Hilfe	Verkehrsunfall. Erstversorgung des Verletzten, Straßenreinigung
24.02.2021	0:30 Std.	G	Geltendorf	Brand	Fehlalarm einer Brandmeldeanlage
22.02.2021	0:39 Std.	W	Unfriedshäusen	Brand	Fehlalarm
18.02.2021	0:20 Std.	G	Geltendorf	Brand	Fehlalarm einer Brandmeldeanlage
04.02.2021	0:36 Std.	G	Geltendorf	Technische Hilfe	Unterstützung des Rettungsdienstes
23.01.2021	1:20 Std.	G	Geltendorf	Technische Hilfe	Beseitigung Dieselspur
18.01.2021	13:17 Std.	G	St. Ottilien	Brand	Brand einer Hackschnitzlagerhalle
14.01.2021	0:49 Std.	G	Geltendorf	Technische Hilfe	Unterstützung des Rettungsdienstes
14.01.2021	0:29 Std.	K	Kaltenberg	Technische Hilfe	Verkehrsunfall. Erstversorgung des Verletzten
08.01.2021	0:51 Std.	K	Walleshäusen	Technische Hilfe	Bergung eines Kleintieres

*Freiwillige Feuerwehren: G = Geltendorf, W = Walleshäusen, H = Hausen, K = Kaltenberg

Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenberg

Bericht und Bild: Feuerwehr Kaltenberg

Pandemiebedingt konnte die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenberg nicht wie sonst üblich in den ersten beiden Monaten des Jahres stattfinden. Aufgrund der im März auslaufenden Amtsperiode des Kommandanten Bertram Böhm und seines Stellvertreters Michael Keberle musste zeitnah eine Möglichkeit zur Kommandantenwahl gefunden werden (beide waren ab Ende ihrer Amtsperiode „Notkommandanten“). Sobald es die Situation erlaubte – mit Genehmigung des LRA und unter strengen hygienischen Auflagen – eine Dienstversammlung mit Wahl in Präsenz durchzuführen, wurde diese Gelegenheit genutzt. So fanden sich am 28.06.2021 in der Turnhalle des TTC 23 Feuerwehrleute der FF Kaltenberg mit Bürgermeister Robert Sedlmayr in der Turnhalle des TTC Kaltenberg ein. Nach dem Jahresbericht des Kommandanten wurde unter Beachtung des Mindestabstands die geheime Wahl des Kommandanten und seiner Stellvertreter durchgeführt. Erst-

mals wurde neben dem Stellvertreter ein weiterer Stellvertreter gewählt. Das Bayerische Feuerwehrgesetz ermöglicht dies seit einigen Jahren und wurde für die FF Kaltenberg wegen der Sondersituation (in Nicht-Pandemie-Zeiten), dass hier zahlreiche Großveranstaltungen auf dem Schlossgelände mit teilweise 48-Stunden-Betrieb begleitet werden, vom Gemeinderat im März per Satzungsänderung genehmigt. Damit kann die Einsatzleitung bei solchen Veranstaltungen künftig auf drei Köpfe verteilt werden und bietet zugleich die Möglichkeit, junge Feuerwehrleute begleitet von erfahrenen Kameraden langsam an diese verantwortungsvolle Aufgabe heranzuführen. Aus der Mitte der Feuerwehrleute wurden für die Funktionen Kommandant Bertram Böhm (zum dritten Mal), Stellvertretender Kommandant Michael Keberle (zum dritten Mal) und weiterer Stellvertreter Kommandant Christian Weiß vorgeschlagen und anschließend einstimmig für die nächsten sechs Jahre gewählt.

Im weiteren Verlauf wurden noch die voll ausgebildeten Feuerwehrfrauen und -männer Emma Böhm, Andreas Mayer, René Schulze und Franziska Weiß zur/zum Oberfeuerwehrfrau und -mann befördert und Andreas Siefer für 20 Jahre aktiven Dienst gedankt.



Lech-Ammersee-Immobilien

Diplom-Volkswirt
Rainer Bäuerle



*Nutzen Sie meine 40-jährige Erfahrung im Bereich Immobilien, Bauen und Finanzierungen.
Ihr Rainer Bäuerle*

2 DOPPELHAUSHÄLFTEN
in Geltendorf - Walleshäusen zu verkaufen.

**Wohnfläche 153 qm bzw. 125 qm,
zentrale, ruhige Lage, Nähe Bahnhof**

Münchener Str. 21, 86949 Windach
Telefon 08193 / 9906208
Mobil 0151 / 16750922
info@lech-ammersee-immobilien.de
www.lech-ammersee-immobilien.de



Umwelt- und Klettertag bei der Schülerbetreuung Rabennest

Bericht und Bilder: Schülerbetreuung Rabennest der Grundschule Geltendorf.

Wie stets in den Ferien bot die Mittagsbetreuung Rabennest der Grundschule Geltendorf ein abwechslungsreich gestaltetes Ferienprogramm an – auch für externe Grundschüler. Neben attraktiven Ausflügen in die nähere Umgebung, interessanten Bastelangeboten und vielfältigen sportlichen Aktivitäten leisteten die Rabennestkinder im Rahmen eines Umwelttages einen Beitrag für eine saubere Umwelt und sammelten Müll am Skateplatz ein.

Auf Einladung der DAV Sektion Geltendorf, Ansprechpartner



war Vorstand Klaus Hermes, nahmen 14 Kinder an einem Schnupperklettern teil. In Kleingruppen besuchten die Schüler die Kletterhalle. Die Klettertrainerin übte den doppelten Achterknoten, das korrekte Anlegen des Klettergurtes, erläuterte den Partnercheck und stattete die Kinder mit Kletterschuhen aus. Und dann standen die Kids in der Halle und schauten staunend in die Höhe, denn solch eine hohe Kletterwand erwartet man nicht in dem Gebäude.



Nach Achterknoten am Gurt anlegen und Sicherungsgerät klarmachen erklimmen die Grundschüler mutig immer wieder unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, einige schafften die verschiedenen Routen bis ganz nach oben. Alle erreichten ihre persönliche Bestleistung, keiner blieb am Boden. Auch das Klettern in der Boulderhöhle bereitete viel Spaß. Das Rabennest bedankt sich herzlich bei der DAV Sektion Geltendorf.

Polizei und Feuerwehr in der Kindertagesstätte in Walleshausen

Bericht und Bilder: Kath. Kindertagesstätte St. Maria Magdalena

Wie jedes Jahr nahm sich im Juli ein Polizeibeamter für die Vorschulkinder im Kindergarten Walleshausen Zeit, um mit ihnen die Aktion „Sicher auf dem Schulweg – sicher auf der Straße“ durchzuführen. In seiner Polizeiuniform holte er die Kinder im Kindergarten ab und begleitete sie zum Bus nach Egling. Nach einer theoretischen Einweisung konnten die Kinder an einer Ampel sowie an verschiedenen Straßen und Kreuzungen üben: halten, hören, nach allen Seiten schauen, mit dem Arm anzeigen, dass die Straße überquert werden soll. Verschiedene Verkehrszeichen und Regeln waren schon vorab im Kindergarten vorgestellt worden. Da dieses Jahr sehr viele Kinder die Einrichtung verlassen, wurden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe besuchte einen Bauernhof – mit Brotzeit machen. Dann wurde getauscht: Bauernhofgruppe auf die Straße und umgekehrt.

Die Kindertagesstätte Walleshausen bedankt sich herzlich bei dem Polizisten und hofft, dass er nächstes Jahr wieder die Schulung der Kinder durchführt.



Noch ein weiteres Projekt wurde realisiert: Auf Wunsch der Kinder kam die Feuerwehr mit einem Feuerwehrauto in den Kindergarten. Die Kinder waren von den Helfern in Uniform sehr beeindruckt. Insbesondere, als die vor ihren Augen ihre Atemschutzrüstung anlegten, die Wärmebildkamera vorführten, zum Ausprobieren einladen und alle Fragen geduldig beantworteten. Um gleich mal den Ernstfall zu üben, wurde eine Räumungsübung durchgeführt. Zum guten Schluss durften die Kinder das Löschfahrzeug besichtigen und mit der Kübelspritze üben. In der Folge erzählten die Kinder tagelang beeindruckt von diesem Besuch und spielten den Feuerwehreinsatz im Rollenspiel nach. Auch für diesen tollen Besuch dankt die Kindertagesstätte Walleshausen.



Erster ICE Berlin-Bregenz über Geltendorf

Eine kleine Sensation für unsere Gemeinde war, dass vom 3. Juli bis zum 11. September nicht nur jeden Samstag in Geltendorf am Bahnhof ein ICE anhielt (erstmalig planmäßig), sondern dass man von hier aus noch – ganz ohne Umstieg – nach Berlin reisen konnte. (In umgekehrter Richtung funktionierte der Transport nicht ohne Umstieg.) Im Rahmen eines Unterstützungszuges, den die Bahn in der Ferienzeit als zusätzliche Sommer-Zug-Linie eingesetzt hatte, konnten Fahrgäste jeden Samstag um 15.53 Uhr am Bahnhof Geltendorf zusteigen und so in 5 Std. und 22 Min. in die Hauptstadt reisen.

Geltendorf kam zu der Würdigung als Bahnhalt, weil die Parallelstrecken aus dem Allgäu nach Augsburg (von Buchloe oder Kaufering) nicht elektrifiziert sind. Der ICE machte daher den Umweg über Geltendorf, wo er die Richtung wechseln und sowieso anhalten musste.

Bürgermeister Robert Sedlmayr unterbrach seine Radtour am 3. Juli (siehe Bild unten) für einen kurzen Stopp am Bahnhof, um den ICE bei seinem ersten Halt im Geltendorfer Bahnhof zu erleben und zu begrüßen.



Foto: Alwin Reiter

Widerrechtliche Entsorgung

Am Wertstoffhof Kaltenberg wurde im August vor den Toren unerlaubt eine noch gut verwertbare Couch abgestellt. Dies stellt jedoch eine widerrechtliche Entsorgung dar. Alte Möbel werden nicht an örtlichen Wertstoffhöfen angenommen. Dafür gibt es den Sperrmüll bzw. für unseren Landkreis die Mülldeponie in Hofstetten. Nähere Informationen gibt es beim Abfallwirtschaftsamt des Landkreises unter Tel: 08191 / 129-0. Alternativ kann in Sozialmöbelhäusern angefragt werden, ob sie für das ein oder andere gut erhaltene Möbelstück Verwendung haben. Diese können nach Absprache sogar abgeholt werden.

Hier ein Kontakt zum Sozialkaufhaus Landsberg: BiLL-Beschäftigungsinitiative Landsberg, Galgenweg 2, Tel: 08191/9737240



Änderungen im Kehrbezirk

Franz Oellinger, der bisherige Inhaber des Kehrbezirks Moorenweis, zu dem auch die Gemeinde Geltendorf mit Ortsteil Hausen gehört, hat seinen Kehrbezirk zurückgegeben.

Seit 1. August 2021 ist Benjamin Hierholzer aus Weßling von der Regierung von Oberbayern als bevollmächtigter Bezirks-schornsteinfeger für den Kehrbezirk Moorenweis bestellt und übernimmt damit die sogenannten „hoheitlichen Aufgaben“ wie Feuerstättenschau, Abnahme von Feuerstätten, Erstellen von Feuerstättenbescheiden, Führen des Kehrbooks und Kontrolle der im Feuerstättenbescheid festgelegten Fristen.



Kontakt: Benjamin Hierholzer, Obere Seefeldstraße 24, 82234 Weßling, Mobil: 0170 / 6011105, E-Mail: kaminkehrer.hierholzer@gmx.de

Freie Schornsteinfeger Tätigkeiten wie Kehren, Messen, Überprüfen, Reinigen von Heizung und Öfen sowie Beratungen führen aber auch alle freien Kaminkehrer mit Meistertitel und eingetragenem Gewerbe durch wie z.B. Leonie Gerstlacher (Tochter von Franz Oellinger und zuletzt Schornsteinfegerin für Geltendorf und Hausen) und andere lokale Schornsteinfeger.

Bäckerei · Konditorei



Nur vom Besten seit 1880

Bäckerhandwerk mit Leib & Seele.

Seit 1880.

Unsere Backwaren mit dem unvergleichlichen Drexler-Geschmack entstehen aus natürlichen Zutaten.

Ofenfrischer Backwaren-Genuss – natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!

Spitzer Weiher und das ewige Thema Müll

Leser-Beitrag der Geltendorferin Ludwina Simmet

Ich bin als Spaziergängerin sehr oft, bei jedem Wetter und zu den unterschiedlichsten Tageszeiten am Spitzer Weiher – ein wunderschöner Platz mit Atmosphäre für Groß und Klein, für Hunde- und Pferdebesitzer usw. Leider sammelt sich von Zeit zu Zeit aus Unachtsamkeit Müll in fast jeder Form rund ums Wasser an. Im Endeffekt spielt die Ursache für mich keine Rolle; ich sehe Papier, Flaschen, Plastik und auch Scherben dort liegen – gefährlich v.a. für Kinder und Hunde. Selbst wenn ich kein Behältnis dabei habe, kann ich mich dennoch einmal bücken, eine Handvoll davon einsammeln und in die dafür vorgesehenen Mülltonnen schmeißen. Ich kann nicht verstehen, wie wirklich Hunderte von Menschen darum herum sitzen und gehen und nicht in der Lage sind, einen kleinen Teil davon in die Mülltonnen zu werfen. So viele Menschen nutzen dieses landschaftliche „Kleinod“ und übersehen leider, dass wir alle für die Verschmutzung und Vermüllung zuständig sind. Viele Hände könnten viel Müll entfernen. Ich würde mir wünschen, vor allem in Sinne der Erhaltung dieses „Schatzes“, dass nicht weggesehen, sondern der Müll aufgehoben wird. Und auch eine außerordentliche Begebenheit musste ich beobachten: Bei einem meiner Spaziergänge am Wasser hörte ich, wie „etwas Größeres“ den Abhang zur Nordseite herunter fiel. Unglaublich!! Ein Unbekannter entsorgte dort seinen Müll. Leider war ich zu langsam, denn ich hätte gerne eine Foto von ihm und seinem Auto gemacht und dieses hier der Gemeinde präsentiert. Bis ich zum Ort des Geschehens kam, war er leider mit seinem PKW schon weggefahren. Abschließend möchte ich anmerken, dass seit meinem Gespräch mit Bürgermeister Sedlmayr die Situation besser geworden ist und trotz vieler Feste am See nicht mehr so viel Müll herumliegt. Dennoch findet man immer wieder etwas – und deshalb ist jede helfende Hand so wichtig.

Auf einen sauberen Spitzer Weiher!



Laufbusse – Aktion „Zu Fuß zur Schule 2021“

Beitrag von Elternbeirätin Grundschule Caro Hetenyi

Auch in diesem Schuljahr nimmt unsere Grundschule an der deutschlandweiten Aktion „Zu Fuß zur Schule“ teil. Diese findet diesmal vom 20. September bis 1. Oktober 2021 statt. Im Rahmen dieser Aktion wird es nun zum ersten Mal sogenannte „Laufbusse“ für unsere Erst- und Zweitklässler aus Geltendorf geben.

Der Schulweg zu Fuß wird sicherer und macht mehr Spaß, wenn Kinder ihn gemeinsam zurücklegen. Von einem oder mehreren Erwachsenen begleitete Gruppen von je ca. zehn Kindern bilden einen sogenannten Laufbus, gehen eine festgelegte Route zur Schule und sammeln an fest vereinbarten „Haltestellen“ ihre Mitschüler ein. So „füllt“ sich der Laufbus nach und nach und bringt die Kinder sicher zur Schule. Das Erlernen von Verkehrs- und Sozialkompetenzen, Freude an der Bewegung und die Verringerung des Verkehrsaufkommens in unserer Schulstraße stehen dabei im Vordergrund.

Als „Fahrkarte“ erhalten die Kinder täglich vom „Busfahrer“ einen Klebepunkt für jeden zu Fuß gelaufenen Schultag. Die Dritt- und Viertklässler sind in Sachen Schulweg ja bereits „alte Hasen“, sie erhalten ihre Klebepunkte an zwei extra ausgewiesenen Laufbushaltestellen nahe der Schule. Die Buskinder aus den umliegenden Dörfern sammeln ihre Punkte wie gewohnt an ihrer jeweiligen Bushaltestelle. Die Klebepunkte dürfen in der Schule dann auf eine gemeinsame Tafel geklebt werden. Erreicht die gesamte Schule am Ende der Aktion eine bestimmte Klebepunktzahl, gibt es eine Überraschung für den Schulhof, die allen Kindern gemeinsam zugute kommt.

Organisation und Bitte um eure Mithilfe: Wir benötigen vom 20. September bis zum 1. Oktober noch dringend „Busfahrer“ und „Punkteverteiler“, also Vertrauenspersonen, die sich hierfür gerne zur Verfügung stellen. Wir freuen uns über jede Meldung, egal ob ihr nur einmal „Punkteverteiler“ oder „Busfahrer“ sein wollt oder vielleicht sogar an mehreren Tagen Zeit habt.

Bitte meldet euch zeitnah unter carohetenyi@gmx.de oder 0157/73 82 51 80. Ihr erhaltet dann alle weiteren Informationen. Vielen herzlichen Dank für eure Mithilfe!



Als Stadtwerke-Kunde Teil der Energiewende sein!

Ganz ohne Aufpreis verringern Sie Ihren CO₂-Fußabdruck!

Beim Blick auf die Nachrichtenlage wird eines deutlich: der menschengemachte Klimawandel macht keine Pause und zeigt sich immer deutlicher. Derzeit vergeht kaum ein Tag ohne Meldungen von Waldbränden, Trockenheit oder Überschwemmungen rund um den Globus. Selbst bei uns werden die Auswirkungen nun immer greifbarer, wie zuletzt bei den Flutkatastrophen in Südbayern.



Während die grüne Energiewende im Zeitalter von globaler Erwärmung und sich verknappender Ressourcen ein großes Thema der Politik bleibt, sind viele Verbraucher schon einen Schritt weiter: Umweltbewusstsein im Alltag gehört nicht nur mehr zum „guten Ton“, der nachhaltige Umgang mit wertvollen Ressourcen wird immer mehr gelebt.

Das alles dient dazu, unsere CO₂-Bilanz zu verbessern und unseren Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten. Das gilt auch beim Energieverbrauch. Viele Strombezieher sind guten Willens, die grüne Energiewende zu unterstützen. Dies zeigt eine repräsentative

Umfrage aus dem Jahr 2019, wo mehr als zwei Drittel der Befragten ein Angebot von Ökostrom in Deutschland als wichtig erachteten.

Klimaschutz muss nicht mehr kosten

Und das macht sich bemerkbar: Mit jedem Stromkunden, der auf klimafreundlichen Strom umsteigt, steigt der Anteil an erneuerbaren Energien im deutschen Strommix. Das heißt der Anteil von klimafreundlich erzeugtem Strom steigt, wohingegen der Anteil an Kohle- oder Atomstrom sinkt.

Schon seit Januar 2017 setzen die Stadtwerke Fürstenfeldbruck vollständig auf Ökostrom. Seitdem werden **alle Privatkunden automatisch und ohne Aufpreis mit Strom aus 100 % erneuerbaren Energien beliefert**. Schließlich ist das Engagement für die Umsetzung der Energiewende kein Lippenbekenntnis, sondern die logische Konsequenz aus der annähernd 130-jährigen Unternehmensgeschichte. War doch die Inbetriebnahme der Wasserkraftanlage in Schöngesing die Geburtsstunde der Stadtwerke, und Klimaschutz liegt quasi in den Genen des Unternehmens. Der gesamte Stromabsatz der Stadtwerke Fürstenfeldbruck stammt aus regenerativen Quellen und ist klimaneutral. Dies wird jedes Jahr neu vom TÜV Nord geprüft und entsprechend zertifiziert.

Bis 2035 vollständig CO₂-neutral

„Das ist aber nicht alles. Während anfangs der Strom weitgehend aus Wasserkraftanla-

gen stammte, die sich im Alpenraum befinden, setzen die Stadtwerke hier zunehmend auf Eigenerzeugung direkt in der Region. Die beiden Windräder in Mammendorf und Malching sind ein großer Erfolg. Wenn es die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen ermöglichen, würden wir weitere folgen lassen. Da dies derzeit jedoch nicht möglich ist, haben wir unseren Fokus zunächst auf Photovoltaik-Anlagen verlegt. Wir setzen dabei sowohl auf größere Freiflächenanlagen, wie die in Kottgeisering, als auch auf private Anlagen mit unserem FFB-Stromdach. Unser ehrgeiziges Ziel ist es, bis zum Jahr 2035 vollständig CO₂-neutral zu werden“, erklärt der Vertriebsleiter der Stadtwerke, Andreas Wohlmann.



Aktuell werden mit den bestehenden Erzeugungsanlagen in der Wasserkraft, Windenergie und Photovoltaik bereits rund 40 Prozent des Energieverbrauchs im Versorgungsgebiet aus erneuerbaren Energien gedeckt.

100 % Ökostrom

und sonst nichts

stadtwerke
fürstenfeldbruck

Einfach für Sie nah.
www.stadtwerke-ffb.de

Marwa Naseef und Mohammad Hakeem, wohnhaft in Geltendorf, ließen sich am 6.5.2021 im Geltendorfer Standesamt trauen – hier mit Sohn Yazan.



Humorvoll und herzlich geht es zu, wenn das Oberhaupt der politischen Gemeinde dem Oberhaupt der katholischen Gemeinde zum Geburtstag gratuliert und beide passionierte Rennradfahrer sind. Und so überreichte Robert Sedlmayr Pfarrer Thomas Wagner anlässlich seines 50. Geburtstags am 27.6.21 einen offiziellen Gruß der Gemeinde sowie Rennrad-Zubehör als Präsent. Den runden Geburtstag feierte Pfarrer Wagner im ganz kleinen Kreis am 5. September mit seiner Familie und seinem Vorgänger Pfarrer Schneider im Anschluss an einen gemeinsamen Gottesdienst. Zum Geburtstag hatte sich Pfarrer Wagner im Sommer eine vierwöchige Auszeit im Kloster Münsterschwarzach gewünscht, wo er neue spirituelle, geistliche und psychologische Impulse erfahren durfte, wie er berichtete. Nachdem unsere Pfarrei in den letzten Jahren deutlich gewachsen ist – 2014 kamen Hausen und Schwabhausen, 2018 Eresing Walleshausen dazu – bot dieser Aufenthalt auch Gelegenheit zum Innehalten und Vorausblicken. Er freut sich darauf, mit seinem neuen Team in der Pfarreiengemeinschaft den geistlichen Raum weiter zu gestalten und das neue Pfarrheim in Geltendorf am 26. September zum 50. Jubiläum der Pfarrei-Gründung einzuweihen. Und weil Kirche auch eine gewisse Vorbildfunktion erfüllt, hat er sich beim „Jobrad-Modell“ seiner Diözese angemeldet, und hofft, bald mit dem E-Bike zu Gottesdiensten radeln zu können.



Am 4.6.2021 feierte **Anna Salfenmoser** im engsten Familienkreis ihren 90. Geburtstag. Sie lebt seit ihrer Geburt in Geltendorf, sogar noch auf demselben Anwesen, gemeinsam mit einem ihrer Söhne und ihrer Schwiegertochter – die beiden Enkel sind bereits ausgezogen. Aber sie freut sich über die regelmäßigen Besuche von ihnen und ihren beiden Urenkeln. Im Mai 1957 hatte sie ihren Mann Georg geheiratet, der für sie von Walleshausen nach Geltendorf zog. Leider sind er, sowie einer ihrer Söhne, bereits verstorben.



Im kleinen Kreis feierten die Eheleute **Franziska und Franz Schröttle** am 5.6.2021 ihre Goldene Hochzeit.

Viele bringen den Namen mit dem ortsansässigen Getränkemarkt in Verbindung – zu recht. Denn Schröttles sind nicht nur die Verpächter der Verkaufsräume, sondern „Fanni“ auch eine langjährige Mitarbeiterin im Markt. Franz Schröttle wurde vor ca. 20 Jahren Mitglied des Obst- und Gartenbauvereins und ist seit ca. 15 Jahren jährlich beim Obstpressen anzutreffen. Nachdem nun auch der zweitälteste Sohn ihrer drei Kinder Vorstand des Vereines wurde, haben sie mittlerweile auch einen Teil der Organisation des Pressens übernommen.



Martin Spicker durfte am 10.6.2021 seinen 90. Geburtstag feiern. Geboren und aufgewachsen ist er auf dem familiären Bauernhof in Unfriedshausen. Diesen übernahm er bereits mit 14 Jahren, da sein Vater früh verstarb. Er war mit Leib und Seele Landwirt und der „Josef-Bauer“ ist ortsbekannt. Mittlerweile wurde der Hof von einem seiner beiden Söhne übernommen. Mit seinem anderen Sohn und dessen Familie wohnt er nun im sogenannten Austragshaus.



Foto: Franz Dilger

Ihre standesamtliche Eheschließung feierten die Geltendorfer **Jessica und Michael Szeptycki** am 22.5.2021.



Am 25. Juni gaben sich **Hedwig und Erich Steiner** vor 60 Jahren in Hausen das Ja-Wort. Erich Steiner war als Kind mit seiner Familie aus dem Sudetenland nach Hausen geflohen, wo sie in der Wohnungen von Familie Gleiser unterkamen. Seine Hedwig, die gebürtig aus Hausen kommt, lernte er in der Schule kennen und lieben. Gemeinsam zogen sie nach ihrer Heirat nach Geltendorf. Dort bauten sie ein Haus und zogen eine Tochter groß, die mit ihrer Familie ebenfalls in Geltendorf wohnt.

Weitere Hochzeitsjubiläen:

- Laurenzia und Peter Berchthold**, Walleshausen: 50. Hochzeitstag am 21.5.2021
- Eheleute Margarete und Josef Megele**, Geltendorf: 50. Hochzeitstag am 22.5.2021
- Eheleute Rosemarie und Walter Bertsch**, Kaltenberg: 60. Hochzeitstag am 28.6.2021
- Elisabeth Charlotte und Leonhard Schneider**, Geltendorf: 50. Hochzeitstag am 30.7.2021



Foto: Michael Schnitzenbaumer

Auf dem Standesamt gaben sich **Karin und Christian Eideloth**, wohnhaft in Geltendorf, am 11.6.2021 ihr Ja-Wort.

Geschäft und Corona: Rückblick der Geltendorfer Geschäftsleute

Ralph Mehrl, Hair & Mehrl

Die zurückliegende Corona-Phase war heftig für uns. Innerhalb von zwölf Monaten war der Salon viereinhalb Monate geschlossen.

Die staatlichen Hilfen fielen leider weniger üppig aus als angekündigt. Dazu kommt, dass sich im Kundenverhalten einiges verändert hat: Je länger der Lockdown dauerte (Männer kommen oft monatlich zum Haarschneiden), desto mehr Personen kamen mit teilweise sehr professionellem Haarschnitt daher. Gerade in unserer Branche gab es wohl viel Schwarzarbeit – und manche haben sich dauerhaft umorientiert.

Ein weiterer Effekt des Lockdowns war, dass viele diese Zeit als „Rauswuchsphase“

ihrer Färbung oder Tönung sahen – lange war kein Friseur verfügbar, und man ging weniger unter Leute. Graue Haare sehen mit einem pfliffigen Schnitt natürlich auch toll aus.

Herbert Schneider, Röstwerk

In der Corona-Zeit fielen bei uns einige Lieferungen an Firmen weg, die regelmäßig bei uns Kaffee bestellen. Dieser Verlust wurde aber durch den Ladenverkauf ein Stück weit aufgefangen. Weil wir Lebensmittel verkaufen, mussten wir ja zum Glück im Lockdown nicht schließen und konnten unsere Stammkunden und Neukunden, die sich wieder vermehrt auf den Einkauf vor Ort besonnen, bedienen. Und wir richteten einen Lieferservice ein, den wir auch jetzt noch beibehalten – im Umkreis von zehn Kilometern ab der Bestellmenge von 1 Kilo.

Christine Metzger, Schreibwaren Metzger

Unser Laden war in den letzten eineinhalb Jahren insg. ca. fünf Monate geschlossen. Die Stammkunden kommen wieder, aber während des Lockdowns hatten wir kaum Umsatz. Auf vereinzelte Anfragen hin stellten wir Ware zur kontaktlosen Abholung auf den Tisch in den Windfang. Auch die Kindergeburtstagskisten fielen weg – wir richten ja für Geburtstagskinder Wunsch-Kisten her, wo die Gäste passende Geschenke finden. Wir installierten in der Folge eine Klingel an der Tür, so dass ich nicht durchgängig im Laden stehen muss. Da unser Privathaus ja mit dem Laden unter einem Dach ist, kann ich fließend wechseln. Das funktioniert super, den Kunden macht es gar nichts aus und für mich ist es eine große Erleichterung. In der Schulanfangswoche haben wir wieder durchgehend geöffnet – 9-19 Uhr. Und dann wieder regulär 9-12 und von 14.30-18 Uhr (außer Mi.).

Marina Lehwald, Mohnblüte

Weil im Lockdown keine Hochzeiten, Firmen- oder Familienfeiern stattfinden konnten, entfielen bei uns Bestellungen für den dazugehörigen Blumenschmuck. Im Gegenzug (der erste Lockdown fiel ja in die Osterferien 2020) stieg die Nachfrage nach Garten- und Balkonblumen. Die Leute fokussierten sich auf die Gestaltung ihres persönlichen Umfeldes. Zum Muttertag hatten wir dann jeweils wieder offen. Die Wochen direkt vor Weihnachten 2020 musste der Laden zwar geschlossen sein, ein Lieferservice war jedoch erlaubt und wurde von einigen Kunden genutzt. Und auch in der Click & Collect-Phase hielten uns unsere Kunden, bei denen wir uns an dieser Stelle auch einmal sehr herzlich bedanken möchten, am Leben. Vielen Dank!

Mariana Mihali, Brunnenapotheke

Zu Beginn der Corona-Zeit hatten wir – wie alle anderen Apotheken im Land – das Problem, dass nicht immer alle Produkte verfügbar waren: Masken, Desinfektionsmittel und Tests waren teilweise Mangelware. Eine weitere Sorge war, dass jemand von unserem Team – wir sind zehn Personen – erkranken könnte. Es gab andere Apotheken, die schließen mussten, weil das Personal in Quarantäne war. Wir hatten aber Glück. Durch die Ausgangsbeschränkungen gingen weniger Personen zum Arzt – damit wurden auch weniger Medikamente verschrieben. Dazu kam, dass wir durch den Rückgang an Grippe- und Erkältungskrankheiten (durch Abstände und Masken) 30 Prozent Einbußen bei Erkältungsmitteln hatten. Wir hoffen, dass nun durch die Impfung gefährdeter Personengruppen das Vertrauen wieder da ist und die Menschen wieder ohne Bedenken zu uns kommen.

Ivo Opacak, Alter Wirt

Dank der Solidarität unserer Stammkunden aus Geltendorf und den umliegenden Gemeinden konnten wir die Corona-Phase gut überstehen. Nach dem ersten Lockdown hatten wir ja zum Jahreswechsel von Nov. 2020 bis Mai 2021 nochmal geschlossen – doch auch dieses halbe Jahr überbrückten wir erneut mit zahlreichen Essensbestellungen aus der Region. Wir sagen herzlich Danke dafür.

Diavortrag „Geltendorf früher und heute“

Etwa 80 Interessierte kamen am Dienstag, 10. August 2021 ins Geltendorfer Bürgerhaus, um sich den Dia-Vortrag von Johann Winterholler (86) anzusehen, der seit Jahrzehnten den Wandel Geltendorfs in Fotografien und Videos dokumentiert, Zeitungsartikel und historische Dokumente sammelt und die Chronik des ehemaligen Geltendorfer Pfarrers Josef Unsin archiviert. Einen großen Teil seiner Unterlagen und Dokumente hat er aufgrund seines hohen Alters bereits an Peter Wörle übertragen mit der Bitte, seine Aufzeichnungen aufzubewahren und seine Dokumentation weiterzuführen.

Da Winterholler gemeinsam mit Wörle die Auswahl der Bilder für den Dia-Vortrag vorbereitet hatte, konnte Wörle die Erklärungen zu den jeweiligen Darstellungen am Vortragsabend übernehmen, da Johann Winterholler aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein konnte.



Der Vortrag zeigte unter anderem Geltendorfer Häuser früher und heute.

Trotz anfänglicher technischer Probleme genossen die Anwesenden die Bilderschau sehr, bei der sie sich auf eine Reise in die Vergangenheit begaben, manchem Geltendorfer Original begegneten und erkannten, dass es „in der guten alten Zeit“ viele schöne Hofställe im Ort gab, die leider heute größtenteils verschwunden sind. Da nur etwa die Hälfte der vorhandenen Bilder im vorgegebenen Zeitraum angesehen werden konnten, planen die Veranstalter einen zweiten Vortragsabend – dann hoffentlich mit Johann Winterholler.

Ein Jahr Bücherschrank in ausrangierter Telefonzelle

Seit knapp einem Jahr steht der Geltendorfer Bücherschrank, eingerichtet in einer alten Telefonzelle, zwischen Altem Wirt und der Kirche St. Stephan und wird seither von lesefreudigen Bürgern intensiv als Buchtauschbörse genutzt. Das Bücherschrankteam, das den Bücherschrank betreut, blickt auf das erste Nutzungsjahr zurück: „Wir bekommen viel positive Resonanz. Viele Interessierte kommen regelmäßig vorbei, um sich mit neuem Lesematerial auszustatten und im Gegenzug ausgelassene Bücher einzustellen. Doch leider wird der Bücherschrank häufig als Entsorgungsstation missverstanden. Es stehen immer wieder vollgefüllte Bücherkartons und -Tüten in der kleinen Kabine, zum Teil nicht mal mit Büchern gefüllt, sondern z.B. mit Rätsel- oder Schulheften, Spielen und alten Zeitschriften.“

Für uns Ehrenamtliche ist das sehr unangenehm, weil wir den Schrank regelmäßig ausmisten und das entsorgte Material zum Wertstoffhof fahren müssen. Daher bitten wir wirklich darum, nur maximal fünf guterhaltene Bücher einzustellen, die nicht älter als 20 Jahre sind. Kochbücher, Lexika, Zeitschriften, DVDs und Schulbücher sind **nicht** für den Bücherschrank geeignet. Es wäre schön, wenn dieses Gemeinschaftsprojekt weiterhin für alle Beteiligten einen wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben darstellen könnte!“, so das Bücherschrankteam.




Edwin Süßmeier Brennstoffe
 Pellutz Holzpellets Diesel Heizöl

Versorgungssicherheit dank eigenem Großlager

Pellutz Brennstoffe GmbH
 Edwin Süßmeier
 Schönaauer Ring 26b
 82269 Kaltenberg
 Tel.: 0 81 93 / 42 42
www.pellutz.de

Keine kalten Füße
 mit Brennstoffen von Edwin Süßmeier

- Holzpellets in ENplusA1 Qualität
- regionaler Bezug
- tagesaktuell günstig
- flexibler Lieferservice





3. LÖWENMARSCH MIT 33 TEILNEHMERN AUS DEM GEMEINDEGEBIET

Text und Bilder: Sigrid Römer-Eisele

Am Samstag, 4. September startete um 14 Uhr der 3. Löwenmarsch in der Arena zu Kaltenberg. Ludwig Prinz von Bayern (39) hatte gemeinsam mit dem Löwenmarsch e. V., der die Organisation der großen Benefiz-Veranstaltung trägt, zur Mammut-Wanderung von Schloss Kaltenberg bis Schloss Hohenschwangau eingeladen. Für den Start hatten sich 676 Personen angemeldet, von denen die meisten eine Teilstrecke absolvierten. Rund 100 Wanderer bewältigten die Maximaldistanz von 100 Kilometern.

Zum Start waren neben Schirmherrin Staatsministerin Melanie Huml auch St. Ottiliens Erzbischof Wolfgang Öxler anwesend, der den Wanderern seinen Segen gab. Ludwig von Bayern dankte in seiner Begrüßung allen ehrenamtlichen Helfern (Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Versorgungsstationen und medizinischer Betreuung unterwegs u.a.m.) für deren gewaltiges Engagement, das die Veranstaltung ermöglicht, die in Nordkenia ein nachhaltiges Entwicklungshilfeprojekt finanziert.

Seit 2011 ist der Wittelsbacher in Afrika in verschiedenen Projekten tätig, die vom Hilfsverein Nymphenburg (gegründet vor 54 Jahren von seiner Familie) unterstützt werden. Seit 2016 existiert das von Prinz Ludwig ins Leben gerufene Projekt „Learning Lions“, das IT-Knowhow in ländliche Gegenden Ostafrikas bringen soll. Denn hier gibt es kaum Erwerbsmöglichkeiten für die Bevölkerung – aber es gibt guten Internetzugang. Und so erhalten junge Erwachsene im zwei Autostunden von der nächsten Siedlung entfernten „Loropio“ die Möglichkeit zu einer Berufsausbildung im digitalen Bereich. Die Schüler erlernen Kenntnisse, die sie befähigen, weltweit als Webdesigner, Programmierer oder Grafiker zu arbeiten. Damit können sie den niedrigen Entwicklungsstand ihrer Region überwinden und in die globale Wert-

schöpfung eingegliedert werden. Das ermöglicht ihnen, vor Ort zu bleiben und ihre Familien zu ernähren. Der neu gebaute Unicampus wurde vom renommierten Architekten Prof. Francis Kéré entworfen, der auch zum Löwenmarsch kam. Rund acht Monate im Jahr ist Prinz Ludwig in Afrika, die restliche Zeit verbringt er in Bayern. In dieser Zeit ist er oft als Botschafter für sein Projekt unterwegs – wie auch zum Löwenmarsch, der nun 750.000 € (603.000 € Spende der Bayerischen Staatsregierung und 150.000 € Teilnehmer-spenden) für die „Learning Lions“ einbrachte.

(Spenden können weiterhin überwiesen werden: Löwenmarsch e.V., IBAN DE71 7005 2060 0022 6485 70)



Ludwig von Bayern freute sich mit zwei Learning Lions und Architekt Prof. Francis Kéré (Mitte) über die Regierungsspende, die Melanie Huml überbrachte.

Körperliche Belastung des Löwenmarsches

Auf die körperlichen Strapazen des 100-km-Marsches angesprochen, erwidert Prinz Ludwig humorvoll: „Ich habe im Vergleich zu allen anderen Teilnehmern einen entscheidenden Vorteil – Aufgeben ist keine Option! Die Füße tun bereits nach 30 Kilometern weh – das tun sie nach 80 und 90 genauso. Man muss einfach einen Schritt nach dem anderen gehen!“ Und so legten die Teilnehmer beim diesjährigen Löwenmarsch gemeinsam fast 50.000 km zurück – mehr als einmal um die Erde.

Aus unserer Gemeinde waren neben ca. 20 weiteren Bürgern am Start (vordere Reihe von li.): Martina und Reinhold Böhm, Christian Weiß, Bertram und Emma Böhm, Andreas Mayer und Helmut Geiger. Hintere Reihe von links: Thomas Dellinger, Susanne Bechler, Thilo Osterburg, Manfred Sedlmayr, Siegfried Fichtl, Roland Thalhofer, Veronika Siefer und Robert Sedlmayr, der dieses Jahr nicht mitmarschierte.



Unter den Startern befanden sich 33 aus dem Gemeindegebiet von Geltendorf, u.a. Marcel Kröner, Trainer beim Trainingsstudio Vinkovic. Er hatte unter Studiokunden für den Marsch geworben und über 550 Euro an Spendengeldern für seinen Start gesammelt. , der ihn schon nach knapp 20 Stunden ins Ziel führte. „Dieser Lauf war schon sehr fordernd, Schienbein und Sprunggelenk schmerzen. Aber ich habe den Vorteil, dass mich meine Kollegen physiotherapeutisch unterstützen können“, so Kröner.



Gute Wünsche für den erfolgreichen Verlauf (von links): 1. Bürgermeister Robert Sedlmayr, Erzbischof Wolfgang Öxler, Ludwig von Bayern, Melanie Huml, Schwarzer Ritter.



Auszug aus der Arena: Die Walleshauser Blaskapelle umrahmte die Veranstaltung musikalisch.

Kroatische und bayerische Küche

Unser Biergarten ist geöffnet!

Alter Wirt

Di bis So 11:30 - 14:30 Uhr | 17:00 - 21:30 Uhr | Mo Ruhetag

Moorenweiser Str. 5 | Geltendorf | Telefon 08193 / 9754
www.alter-wirt-geltendorf.de | @alter_wirt_geltendorf | f

Grenzenlose Tierliebe auf 200 Seiten

Wie Zwei- und Vierbeiner das Leben von Diana Krause begleitet haben



Eine Erscheinung im Traum war es, die dafür sorgte, dass die Kaltenbergerin Diana Krause (56) anfang, ein Buch zu schreiben. Es war ihr Kater Sepp, der ihr sagte, sie solle ein Buch über ihn schreiben. Sie tat es tatsächlich und kann heute, fünf Jahre später, ihr Buch „Katzenvogel“ in Händen halten. Darin erzählt sie autobiographisch und mit gewissem Lokalkolorit, was sie in ihrem Leben mit Tieren erlebt hat und teilt mit ihrer Leserschaft sehr persönliche Momente. Ein Buch nur über Kater Sepp, der ihre Familie 19 Jahre begleitete, wäre aber dünn geworden. Deswegen entschied sie sich dafür, auch andere Tiere und deren Geschichten einzubauen. Schauplätze sind dabei hauptsächlich Geltendorf, wo ihr Elternhaus stand, und Kaltenberg, wo ihre Großeltern wohnten und sie heute mit ihrem Mann Reinhard wohnt.

Obwohl die Künstlerin und Spielerin des Impro-Ensembles „LAFALOTT“ in ihrem Bekanntenkreis als fröhlicher Mensch bekannt ist, sind ihr auch die traurigen Geschichten im Buch wichtig. „Eine Leserin sagte mir, dass sie das Kapitel über den Abschied von Sepp zum Heulen gebracht hat, weil es sie an den Tod eines geliebten Tieres erinnert hat“, so Krause. Gerade weil die Geschichten real passiert sind, erinnern sich Tierfreunde auf jeder Seite an eigene Erfahrungen mit ihren felligen, fedrigen oder schuppigen Lebensbegleitern. Das zweite Buch über Fettnäpfe und andere Peinlichkeiten – wieder mit eigenen Erlebnissen der Autorin – hat die zweifache Oma schon angefangen.

Weitere Infos zur künstlerischen Arbeit von Diana Krause: www.diana-krause-kaltenberg.com.

„Katzenvogel“, 210 Seiten, 14,90 €
Bezug: per E-Mail/Tel. unter: dilkrause@gmail.com
oder Tel. 08193 / 1499, bzw. im Klosterladen St. Ottilien

Yoga | Frau sein | Beckenbodenglück

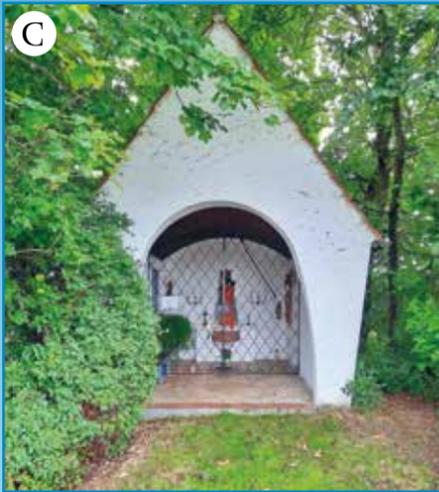
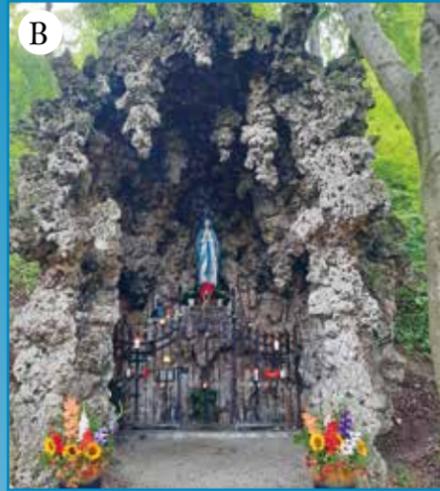
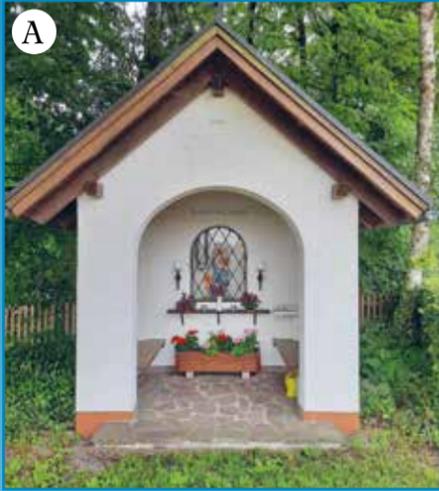
Yoga für Frauen jeder Altersgruppe
Geburtsvorbereitendes Yoga
Yoga in der Rückbildung & Mommy fit
Beckenbodenkurse
Personal Training & Workshops
Kinderyoga, Familienyoga & Musikgarten

SCAN ME

Denise Dalpreet Kaur Stehr
Am Sportplatz 8 ~ 82269 Geltendorf
Mobil 0175 5532547 ~ E-Mail dalpreets@web.de
Internet www.yoga-geltendorf.de ~ #tanzzeimwind

Kapellen-Rätsel

Auf unserem Gemeindegebiet befinden sich verschiedene Wegkapellen – kleine religiöse Orte, die zum persönlichen Gebet, Verweilen und Innehalten einladen. Hier finden Sie vier Fotos von Kapellen aus vier unterschiedlichen Orten unserer Gemeinde. Wissen Sie, welche Kapelle in welchem Ort steht?



Gewinnerin des Kreuzworträtsels aus der letzten Ausgabe

In der vergangenen Ausgabe des Geltendorf Journals fanden die Leser ein Kreuzworträtsel mit Geltendorf-spezifischen Fragen zur Beantwortung. Auch ein Lösungswort konnte gefunden werden. Aus den rund 30 richtigen Einsendungen im Mail-Postfach des Geltendorf Journals wurde eine Gewinnerin gezogen: Andrea Neumair aus Walleshausen. Bei einer Übergabe im Bürgermeisteramt bekam die freudige Gewinnerin vom Bürgermeister Robert Sedlmayr einen 25-Euro-Gutschein für den „Alten Wirt“ in Geltendorf überreicht.



Lösung:
A = Kaltenberg
B = Walleshausen
C = Hausen
D = Geltendorf

Fehlerbild

Unser linkes Bild zeigt das Eingangstor und den Turm von Schloss Kaltenberg. Im rechten Bild haben wir 7 Fehler eingebaut. Findet ihr sie?

Bildmontage:
Lilia Eisele



Biolandhof HUBER

Einfach gute Kartoffeln!

Kartoffeln aus Leidenschaft

Beste Kartoffeln aus ökologischem Anbau erhältlich in unserem **Hofladen in Walleshausen**, Naturkostläden, Feneberg-Filialen und der Amperhof Ökokiste.



Kartoffel-SB-Laden

Unser Selbstbedienungsladen hat von **Mo. bis Sa., 7.00-20.00 Uhr** geöffnet. Hier finden Sie unsere wohlschmeckenden Sorten für jeden Kochtyp, z.B. die feste Goldmarie, die rotschalige Laura, die mehlig-carolus und die zart-cremige Erna (**die von uns nachgezüchtete alte Sorte**).

Infos über unseren Hof, die guten Kartoffeln und den biologischen Anbau unter: www.gutekartoffeln.de



Biolandhof Martin Huber · Kirchplatz 7 · 82269 Walleshausen · Tel. 08195 | 84 41 · Fax 088 17 · kontakt@gutekartoffeln.de

Das **G**eltendorf Journal sagt DANKE an alle Anzeigenkunden für die Unterstützung!



Sie wollen auch zu günstigen Konditionen im Heft werben und damit die gemeindliche Kommunikation unterstützen? Ab 90 € pro Ausgabe sind Sie mit einer Anzeige dabei.

Tel: 08193 / 212318 oder Email: redaktion@jezza.de

Jeder Ort lebt von guter Energie

100 % Ökostrom

Bruder Josef Götz
Kloster St. Ottilien



Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.